

# Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 46 • Donnerstag, 16. November 2023



Neu!

Museum Ettlingen

Escape-Room 

Buchbar:  
Mi – So 11–18 Uhr  
museum@ettlingen.de



MUSIKSCHULE  
ETTlingen

Sa 25.11.2023, 20 Uhr

Sinfoniekonzert

Stadthalle Ettlingen  
[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)



F. Schubert: Die Zauberharfe  
W. A. Mozart: Sinfonia Concertante  
Gabriel Nill - Oboe, Matthis Moehrke - Klarinette,  
Leonie Steppe - Horn, Eva Lengemann - Fagott  
A. Borodin: Eine Steppenskizze - Sinfonie Nr. 3  
Sinfonieorchester der Musikschule  
Leitung: Nikolaus Indlekofer  
Karten zu 8 € / 4 €: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse

Ettlingen 

Die Stadt Ettlingen ist um eine wichtige Radverkehrsverbindung reicher. Der neue Radweg zwischen der Kernstadt und den Höhenstadtteilen ist am Freitag vergangener Woche durch Staatssekretärin Elke Zimmer MdL und Oberbürgermeister Johannes Arnold feierlich für den Verkehr freigegeben worden. „Der Radweg in die Höhenstadtteile wurde in der Rekordzeit von knapp neun Monaten realisiert, mein Kompliment an alle Beteiligten!“, sagte OB Arnold kurz vor dem Durchschneiden des Bandes. Der Lückenschluss sei wie eine Nabelschnur, die die Höhe mit der Kernstadt und darüber hinaus verbinde. Er hoffe, dass der neue Weg viele zum Umsteigen aufs Rad anrege und er somit ein Beitrag zur Mobilitätswende und zum Klimaschutz sei. Ausdrücklich dankte er dem ADFC für die Unterstützung. Ettlingen strebe an, sich beim bundesweiten Klimatest von Platz fünf weiter zu verbessern, nicht wegen der Platzierung, sondern für das Klima. Weitere Maßnahmen seien in Arbeit, so werde über das Modellprojekt Minikreisel/Wasen-/Mühlenstraße die Radverbindung in die Kernstadt und nach Ettlingen-West weiterverbessert.

Zugleich rückte der OB zurecht, was aktuell kursiert. Ja, fünf Millionen Euro seien viel Geld für einen Radweg, doch der Bau barg viele technische Herausforderungen. Ja, es sind 200 Höhenmeter zu überwinden, aber so war es auch schon zuvor. Ja, das Hinunterfahren führe zum Schwitzen, und das Hinunterfahren fordere die Bremsen, auch dies sei eben gegeben. In Sachen Natur- und Umweltschutz und die damit verbundenen hohen Hürden wandte er sich an Staatssekretärin Elke Zimmer vom Verkehrsministerium des Landes und bat darum, gerade bei Maßnahmen, die letztlich dem Umweltschutz dienen, einen breiteren Ermessensmaßstab anzulegen. Er dankte dem Land für die Unterstützung in Form der sehr hohen Förderung. Staatssekretärin Elke Zimmer bescheinigte dem neuen Radweg hohe Qualität und nannte ihn einen wichtigen Baustein; denn wenn das Klimaschutzziel des Landes, bis 2040 klimaneutral zu sein, erreicht werden sollte, müssten sich Land und Kommunen „partnerschaftlich unterhaken“, so wie nun geschehen bei der Realisierung dieses Projekts. Teil der Planung sei es nämlich, 20 Prozent mehr Menschen im Land zum Umsteigen vom Auto aufs Rad oder per Pedes zu bringen. Der Höhenradweg habe im Bedarfsplan der Region höchste Priorität gehabt, ebenso wie der Radschnellweg von und nach Karlsruhe, auch er stehe auf der Liste ganz oben. Ettlingen, so die Staatssekretärin, sei „radelaffin“ und solle es auch bleiben, dafür sorgten neue Radwegestrecken. Sie dankte ihrerseits allen Beteiligten, vor allem auch dem Regierungspräsidium für die Begleitung von Planung und Bau.

Die Hauptlast im Zusammenhang mit dem Projekt hatte stadtseits das Stadtbauamt unter Leitung von Daniel Schwab zu tragen, führte der zuständige Dezernent, Bürger-

## Höhenradweg offiziell freigegeben



*Der neue Radweg zwischen Ettlingen und den Höhenstadtteilen schafft vor allem für Pendlerinnen und -pendler eine klimafreundliche Alternative. Bürgerinnen und Bürger, am Bau Beteiligte und Kommunal- und Landespolitikvertreterinnen/-vertreter gaben mit OB Johannes Arnold und Staatssekretärin Elke Zimmer per Banddurchschnitt die Strecke frei. Die Stadt Ettlingen wünscht allen Nutzerinnen und Nutzern „gute und sichere Fahrt!“*

meister Dr. Moritz Heidecker aus, der den technischen Part übernahm. Insgesamt wurden rund 3.300 Arbeitsstunden geleistet, zahllose Abstimmungs- und Koordinierungsgespräche vor Ort und online wurden geführt. Hauptprojektleiter war Hagen Wagner, unterstützt von Mousa Maliha als seinem Stellvertreter; weiter waren maßgeblich beteiligt: Daniel Schwab, Jannik Obreiter als Leiter der Tiefbauabteilung des Stadtbauamts, Ilyas Avci und zahlreiche weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbauamts und des Bauhofs. Weiter nannte er die Vertreter der am Bau beteiligten Firmen, vom Planungsbüro Leutze über die Baufirma Grötz bis zur Mailänder Consult.

### Details zur Baumaßnahme

Der neue und asphaltierte Radweg beginnt am Schützenhaus und wird bis zur Landesstraße 613 als 3,50 Meter breiter gemeinsamer Rad- und Forstweg geführt. Danach verläuft der Radweg zunächst parallel zur L613 als separater, von der Fahrbahn getrennter Radweg mit einer Breite von 2,50 Metern. Im Bereich der Ortsdurchfahrt von Spessart wurde der Radweg aufgrund der örtlichen Gegebenheiten als einseitiger Radfahrstreifen ausgebildet. Im Anschluss an den südlichen Ortsausgang von Spessart können dann die bestehenden Wege in Richtung Schöllbronn und Schluttenbach genutzt werden. Da der Weg im weiteren Verlauf in Richtung Schluttenbach im FFH-Gebiet liegt, wurde dort der bestehende Weg verbessert.

Als Lückenschluss zum neuen Radweg wurde die bestehende Asphaltstrecke von der Schöllbronner Straße bis zum Schützenhaus teilsaniert und als Fahrradstraße ausgewiesen. Die Gesamtlänge der neuen Radwegverbindung beträgt rund 3,40 Kilometer.

Zwei Querungshilfen im Norden und Süden von Spessart waren notwendig, außerdem brauchte es drei Stützbauwerke. „Sie gehörten zu den besonderen Herausforderungen der Maßnahme, ebenso die naturnahe Verlegung des Krebsbachs, die Berücksichtigung der Gashochdruckleitung sowie zahlreiche weitere Arten- und Naturschutzmaßnahmen“, so Bürgermeister Dr. Heidecker. 5.000 Kubikmeter Boden wurden bewegt, 4.500 Kubikmeter Frostschutz- und Schottertragschichten eingebaut, 12.000 Meter Kabel und Rohr verlegt. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf knapp 5,25 Millionen Euro, davon trägt das Land etwa 3,5 Millionen Euro, die Stadt 1,75 Millionen Euro. Der städtische Anteil wird darüber hinaus vom Land Baden-Württemberg nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, kurz LGVFG, gefördert, weil ressourcenschonend ein bestehender Forstweg zu einem Radweg ausgebaut wurde, sodass grob eine Mio. Euro bei der Stadt verbleibt. Der Bürgermeister verwies zudem auf das „Ettlinger Modell“; denn zur Vereinbarkeit des Arten- und Naturschutzes sowie der Verkehrssicherheit soll innovative Technik zum Einsatz kommen, die Leitungen und Lichtmasten sind bereits installiert: Die Beleuchtung des Radweges wird dynamisch sein durch mitlaufendes Licht, das jedoch auf die Belange der Natur durch Dimmung, Leuchtfarbe und Leuchtintensität größtmögliche Rücksicht nehmen wird. „Diese Kombination gab es bisher noch nicht.“ Die Leuchtenköpfe werden aller Voraussicht nach noch vor der Jahreswende installiert. Danach hieß es Strecke frei für die Radler, allen voran OB Arnold und Staatssekretärin Zimmer, die als erste den Weg hinaufredelten.

Och nö: Wieder eine Verurteilung!

## Trotz „schwerer Jungs“, Taube und Muskel-Shirt



Wieder mal nur ein mäßig glückliches Händchen bewies Oberbürgermeister Johannes Arnold am 11.11. ab 11 Uhr 11 bei der Wahl seines Verteidigers fürs Narrengericht: Waldbronn's Ex-Bürgermeister Franz Masino ‚verteidigte‘ den Angeklagten derart perfekt, dass Dreigestirnmitleid und Ankläger Bernd Eyberger ihn am Ende für die Staatsanwaltschaft rekrutieren wollte ...

Dabei hatte alles so gut angefangen: Die Narren standen ratlos vor der Rathauspforte, denn der OB war nicht da. Er hatte sich nämlich der Unterstützung „schwerer Jungs“ versichert und kam als Motorradsozius auf einer Harley aus der Entengasse ‚angebrettert‘. Mit dabei auf schwerem Gerät neben dem Verteidiger auch Gemeinderat Lorenzo ‚Lore‘ Saladino, genannt „Der Undertaker“. Mit dieser Mannschaft konnte doch eigentlich nichts schiefgehen.

Leider doch.

Das Dreigestirn, neben Bernd Eyberger aus Markus Utry und Karl-Heinz Guhl bestehend, hatte sich seinerseits drei Bodyguards mitgebracht, weil es im vergangenen Jahr vom OB im Überschlag seiner Glücksgefühle wegen des ersten Freispruchs überhaupt „körperlich niedergedrungen“ worden war. Das habe zu nachhaltigem Trauma geführt, was auch zugleich erster Anklagepunkt war. Der Ver-

teidiger konnte dies kaum glauben: „Er ist doch so ein lieber Bub ...“

Wartezeiten nach der Geldbeutelwäsche für den Narrenschmaus im Vogelbräu, Kämpfe zwischen Fußgängern und Radfahrern in der Innenstadt und schlechter Belag auf der L 613, „wohlabgeschabt, um ihn für den neuen Radweg zu verwenden“, Privatisierung eines Kreisels am Porschezentrum, Verunstaltung des Badnerlieds und Schmähung des Dreigestirns als ‚Dreikäsehoch‘, das waren weitere Vorwürfe, die die Verteidigung nur teilweise entkräften konnte.

Der OB selbst konterte mit wirklich guten Einfällen wie „Rollschuhe für alle in der Innenstadt, um Gleichheit zu schaffen“, der narrenfreundlich gestalteten Oberfläche der L 613 mit Extra-Schlaglöchern für die Schlangenlinienfahrten erheiteter Narren oder aber durch den Einsatz einer echten Brieftaube, damit die Narren künftig pünktlich und rechtzeitig zu ihrem Schmaus kommen. Aber es half alles nichts, auch wenn Verteidiger Masino meinte „Wer so einen OB hat, hat keine Sorgen.“

Am Ende lautete das Urteil (wie meist) „schuldig!“

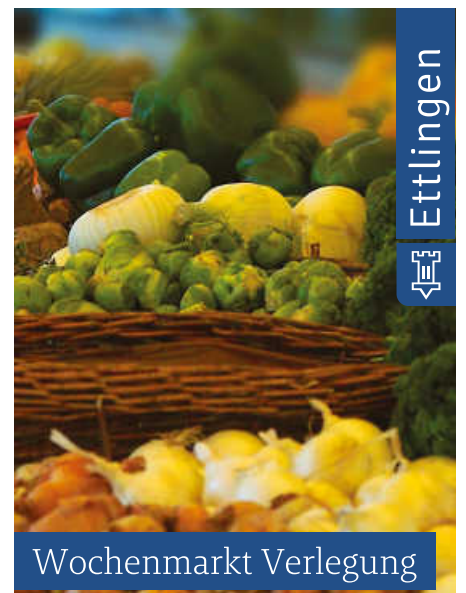
Und die Strafe: Narrenschmaus natürlich, aber diesmal im Schützenhaus. Und während

die Narren dort bereits schmausen wollen, möge der Angeklagte mit dem normalen Rad, keinem E-Bike also, und in einem von den Narren vor Jahren einmal geschenkten Trikot nach Spessart hinauf radeln auf dem neuen Weg. „Da seid ihr noch beim Schnaps, wenn ich schon wieder unten bin“, zeigte sich der Verurteilte selbstbewusst, der zuvor schon die (aufs Shirt gedruckten) Muskeln hatte spielen lassen.

Danach gabs ein Gerangel um den Rathaus-schlüssel, doch schließlich mussten OB und Verteidiger nachgeben. Nun ist also die Macht im Rathaus wieder in Narrenhänden, bis Aschermittwoch dauert die närrische Regentschaft. Mit dem Badnerlied endete das Spektakel, auf dem Marktplatz wurde danach von Fasebutzen, Passanten und Marktbesuchern noch eine Weile gefeiert. Für die Musik sorgte Entertainer Jürgen Theo Schantze.

Ab 25. November

## Markt wieder im Schloss und am Narrenbrunnen



Wochenmarkt Verlegung

Wenn weihnachtlicher Lichterglanz Ettlingens Gassen erleuchtet, dann zieht der Wochenmarkt vom Marktplatz und Erwin-Vetter-Platz ins Schloss und rund um den Narrenbrunnen.

Los geht es ab Samstag, 25. November bis zum 30. Dezember. Im neuen Jahr sind die Märktler dann wieder an ihren gewohnten Plätzen zu finden, und zwar ab dem 3. Januar.

In der nächsten Amtsblattausgabe gibt es den Plan mit den Ständen, damit die Wochenmarktgänger wissen, wo sie ihr Gemüse, ihren Käse oder ihre Brötchen finden.

## Begrüßungsnachmittag für Neugeborene



Familienrelevante Angebote und Informationen, die gibt es auf dem Begrüßungsnachmittag am Montag, 20. November, um 16:30 Uhr in die Stadtbibliothek, Obere Zwinger-gasse 12, zu dem OB Johannes Arnold Familien mit ihren neugeborenen Kindern einlädt. Jede Familie erhält neben einer Vielzahl an Informationen und Unterstützungsangeboten eine Begrüßungstasche mit Infomaterialien sowie kleinen Präsenten und einen Einkaufsgutschein.

Der Tageselternverein übernimmt an diesem Nachmittag die Betreuung der Geschwisterkinder.

Um die Veranstaltung besser organisieren zu können, bittet das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren um Anmeldung 07243 101-8896 oder E-Mail: [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de).

### Kino in Ettlingen

#### Donnerstag, 16. November

20:15 Uhr Die Tribute von Panem - The Ballad Of Songbirds & Snakes (FSK 12)  
20:30 Uhr Ein ganzes Leben (FSK 12)

#### Freitag, 17. November

15 Uhr Trolls 3 - Gemeinsam stark (FSK 0)  
19:30 Uhr JOHNNY CASH: Film & Liveband

#### Samstag, 18. November

15 Uhr Trolls 3 - Gemeinsam stark  
17 und 20.15 Uhr  
Die Tribute von Panem ...  
20:30 Uhr Ein ganzes Leben

#### Sonntag, 19. November

11:30 und 20 Uhr  
Die Tribute von Panem ...  
15 Uhr Trolls 3 - Gemeinsam stark  
17:30 und 20.15 Uhr Ein ganzes Leben

#### Montag, 20. November

20 Uhr SUNSHINE STATE FLORIDA Live-Multivision von und mit dem Abenteurer & Fotojournalisten Jürgen Schütte

#### Dienstag, 21. November geschlossene Veranstaltung

#### Mittwoch, 22. November

15 und 20.30 Uhr Ein ganzes Leben  
17 und 20.15 Uhr  
Die Tribute von Panem ...

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Aus dem Gemeinderat

### Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser werden steigen

Inflation und Belastungen bei den Energie-, Personal- und Baukosten, kostenintensive Investitionen in das Klärwerk Karlsruhe auf Basis strenger umweltpolitischer Auflagen und dringend notwendige Sanierungsstrategiemaßnahmen im städtischen Kanalnetz schlagen zu Buche. Dies heißt: Die Schmutzwassergebühr wird von 1,79 Euro/Kubikmeter auf 2,68 Euro/Kubikmeter zum 1. Januar 2024 angehoben.

Beim Niederschlagswasser, das sich aus den versiegelten Flächen bemisst, wird die Gebühr ebenfalls zum 1. Januar 2024, von 0,68 Euro/Quadratmeter auf 0,81 Euro/Quadratmeter angehoben.

Wie schon der vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik sprach sich der Gemeinderat für die Erhöhungen aus, nachdem Anna Poltoretzki von der Stadtkämmerei nochmals die Fakten auf den Tisch gelegt hatte.

Laut Berechnungen der Kämmerei bedeuten die Erhöhungen beispielsweise für einen Zwei-Personen-Haushalt in einem Ein-Familienhaus einen Mehraufwand von jährlich rund 95 Euro beim Schmutzwasser. Bei einem Vier-Personenhaushalt beläuft sich die Erhöhung auf zusätzliche 148 Euro pro Jahr beim Schmutzwasser. Beim Niederschlagswasser ist mit einer Mehrbelastung um 16 Euro/Jahr für ein durchschnittliches Einfamilienhaus zu rechnen.

Mit einem Mehr von etwa 734.000 Euro gegenüber dem Vorjahresansatz schlägt der Kläraufwand des Klärwerks Karlsruhe zu Buche. Dort wurde zuletzt eine vierte Reinigungsstufe in Betrieb genommen, die selbst Hormone und Medikamentenrückstände aus dem Wasser filtert. Insgesamt 80 Prozent der Spurenstoffe werden durch diese Filtration entfernt.

Strom und Fällungsmittel wurden und werden teurer, letztere dienen zum Ausfällen von im Wasser gelösten Substanzen.

Zudem wird beim Klärwerk im kommenden Jahr ein Regenüberlaufbecken in Betrieb genommen und die Mechanik wird saniert, insgesamt weitere Investitionen in Höhe von rund 944.000 Euro. An allen Kostensteigerungen beim Klärwerk Karlsruhe beteiligt sich der Eigenbetrieb mit 10,49 Prozent entsprechend dem durchschnittlichen Schmutzfrachtanteil der letzten 28 Jahre.

Stark gestiegen ist auch die Zuweisung an den Abwasserverband Beierbach, die um rund 570.000 Euro höher lag. Auch dieser Verband ist an den Kosten des Klärwerks Karlsruhe beteiligt, der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung trägt fast 92 Prozent der Verbandskosten, die per Umlage erhoben werden.

Der Personalaufwand ist höher, zwei Ingenieursstellen wurden bei der Stadt Ettlingen geschaffen, um das Konzept der Kanal- und Straßenerhaltung umzusetzen.

Zuvor hatte der Gemeinderat grüne Licht für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung gegeben.

### Feuerwehrhaus Berg

Für die Realisierung des Projekts Feuerwehrhaus Berg und DRK-Rettungswache im Bereich des Gewanns „Oberer Henkling“ Schöllbronn ist eine Einzeländerung des Flächennutzungsplans (von Einzelhandel/Nahversorgung zu Sonderbaufläche Feuerwehr und Wohnbebauung) notwendig, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Aufstellung des Bebauungsplans zu schaffen. Die Sonderbaufläche Einzelhandel/Nahversorgung „Oberer Henkling“ wird getauscht mit der Wohnbaufläche „Hinter den Gärten I“, die dem Ortszentrum näher liegt. Artenschutzrechtliche Untersuchungen haben stattgefunden, für die betroffenen Tierarten werden Vermeidungs- und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen erfolgen. Der Gemeinderat gab ‚grünes Licht‘.

## Illegale Müllablagerungen im Stadtwald werden immer dreister

Wahrscheinlich am Wochenende 4. und 5. November haben Unbekannte im Waldstück beim Buchtzig nahe dem Weg zum Hurstsee drei bis vier Kubikmeter Sperrmüll illegal entsorgt.

Bei Spaziergängern und den Mitarbeitern der Forstabteilung erzeugt solches Fehlverhalten nur noch Kopfschütteln. Niemand hat Verständnis dafür, wie man sich so unsozial verhalten kann, indem man rücksichtslos gegenüber der Natur und auf Kosten der Allgemeinheit sein Müll beseitigt.

Und: eine Sperrmüllabfuhr pro Sperrmüllart und Wohneinheit ist im Landkreis Karlsruhe pro Kalenderjahr **kostenfrei!** Selbst die Terminvereinbarung, z. B. via Anruf bei der **Sperrmüll-Hotline**, Mo - Fr. 7.30 - 12 Uhr und 13.30 - 17 Uhr, unter der Servicenummer **0800 2 98 20 30 kostet nichts!**

Die Forstabteilung bittet alle, die etwas beobachtet haben, oder Hinweise zu den Verursachern geben können, sich unter 07243/9226 bei der Forstabteilung zu melden.



## Infoveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung

### Erweiterung der Wärmenetze, aber auch individuelle Lösungen



Über 200 Ettlinger und Ettlingerinnen waren zur Infoveranstaltung über die kommunale Wärmeplanung in die Stadthalle gekommen. Viele nutzten im Anschluss die vier Thementische.

Die Stadt Ettlingen ist als Große Kreisstadt nach dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) dazu verpflichtet, bis Ende 2023 einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Der Entwurf des kommunalen Wärmeplans konnte vom 30.10.2023 bis zum 12.11.2023 auf den städtischen Internetseiten sowie im Planungsamt eingesehen werden. Am Dienstag vergangener Woche fand zudem in der Stadthalle eine Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung mit Oberbürgermeister Arnold statt.

„Keine fertigen Ergebnisse oder Projekte werden wir Ihnen heute Abend präsentieren“, machte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung deutlich. „Wir werden erste Informationen über Erkenntnisse vorstellen, konkreten Planungen werden dauern.“

Auf dem Podium saßen Dr. Stefan Blüm, bei den Stadtwerken zuständig für die erneuerbaren Energien, die Geschäftsführerin der Umwelt und Energieagentur Karlsruhe Birgit Schwegle und Projektleiterin Melanie Meyer sowie Planungsamtschef Wassily Meyer-Buck.

Grundlage, um solch einen Plan zu erstellen, ist eine Bestandsanalyse zur Gebäude- und Heizstruktur, die zeigt, dass 65 Prozent der Gebäude mit Erdgas heizen, 23 Prozent mit Öl, sieben Prozent mit Strom und jeweils zwei Prozent mit Nahwärme und Holz, skizzierte Melanie Meyer. Meyer illustrierte den Weg von der Bestands- und Potenzialanalyse hin zur Klimaschutzstrategie, hier geht es um räumliche Einteilung der Gebiete nach Schwerpunkten,

beispielsweise in Neuwiesenreben oder Ettlingen-West würden sich aufgrund der Mehrfamilienhäuser Gemeinschaftsanlagen lohnen, in den Stadtteilen wie auch in manchen Stadtquartieren in der Kernstadt wären hingegen individuelle Lösungen der Hauseigentümer gefragt. Der letzte Baustein sind die priorisierten Klimaschutzmaßnahmen, spricht Nennung von fünf Maßnahmen und deren Umsetzungsbeginn in den folgenden fünf Jahren. Dr. Blüm verhehlte nicht, dass es ambitioniert und herausfordernd sei, die Klimaneutralität zu erreichen. Für die Neubaugebiete Kaserne Nord oder Langestraße in Schluttenbach oder auch den Kernrain in Ettlingenweiler werden Wärmenetze kommen, die besonders in dichteren Quartieren favorisiert würden.

Die Kosten für einen Kilometer Leitungsbau liegen bei über 1,5 Millionen Euro, ließ Blüm wissen. Wärmequellen wären u. a. die kalte Nahwärme, Erdwärme, Tiefengeothermie, Biovergärungsanlage, mit ihr könnten bis zu 5 000 Haushalte versorgt werden, PV-Freiflächenanlagen. Die Alb eignet sich nicht für Wärmegewinnung, da der Wasserstand zu niedrig ist.

Deutlich machte Blüm, dass die Stadtwerke das Wärmenetz ausbaue, aber nicht flächendeckend – Stichwort Kosten, dass die Wärmepumpe der wichtigste Wärmeerzeuger sei und dass die Ertüchtigung der Stromnetze oberste Priorität habe.

Anschließend nutzten viele die Gelegenheit, um sich an den Thementischen zu informieren, nachdem sie schon zuvor die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen.

### Video-Stream und Präsentationen der Infoveranstaltung online abrufbar

Der Video-Stream der Veranstaltung, die gezeigten Präsentationen sowie weitere Informationen können auf den städtischen Internetseiten abgerufen werden unter [www.ettlingen.de/waermeplanung](http://www.ettlingen.de/waermeplanung).



MO, 27. NOV. 2023 · 19 UHR  
Stephanus-Stift am Stadgarten  
Ettlingen · Am Stadtbahnhof 4



ÄLTER WERDEN  
LEBENSENDE  
LEBENSQUALITÄT

VORTRAG

Dr. med.  
Roland Kunz

Facharzt für Geriatrie  
und Palliativmedizin in



Unsere Lebensqualität hängt einerseits von äußeren, nicht beeinflussbaren Faktoren ab, andererseits aber auch von unseren Erwartungen ans Leben, ans Älterwerden und letztlich ans Ende.

Wie können wir Einfluss nehmen, welche Fragen müssen wir uns stellen, mit welchen Entscheidungen sollen wir uns auseinandersetzen?

Ist Lebensqualität trotz Krankheit möglich?



Hospizdienst Ettlingen

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.  
Eine Teilnahmebescheinigung wird erstellt.



## Basketball Jugend des TSV Ettligen gewinnt Kork-sammelwettbewerb



(v.l.n.r.): Zehn Kinder der Basketball Jugend des TSV Ettligen nehmen gemeinsam mit den Trainerinnen Kathi Schoppink, Nelly Becker, und Saya Murakami sowie Jugendwartin Michaela Janke den Siegerepokal entgegen.

Den Korkammelwettbewerb des Abfallwirtschaftsbetriebs hat die Basketball-Jugend des TSV Ettligen gewonnen. Die Sportlerinnen und Sportler haben 233 Kilogramm Flaschenkorken gesammelt, was in etwa 46.600 Stück entspricht. Die Jugendwartin Michaela Janke sowie die Trainerinnen Nelly Becker, Kathi Schoppink und Saya Murakami haben gemeinsam mit zehn Kindern der U10 Minis den Siegerepokal entgegengenommen. Außerdem erhalten die Kinder und Jugendlichen des Vereins eine Siegereprämie.

Insgesamt haben dieses Jahr beim Wettbewerb 107 Kinder- und Jugendgruppen aus 27 Gemeinden teilgenommen. Dabei konnten rund 5.300 Kilogramm Korken und damit wichtiger Rohstoff zur Wiederverwertung gesammelt werden. „Das ist eine Summe, auf die alle Teilnehmenden stolz sein können. Es freut mich, dass sich jedes Jahr viele Gruppen die Zeit nehmen und am Korkammelwettbewerb teilnehmen. Die Kinder und Jugendlichen leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Abfallverwertung im Landkreis“, betont Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

## Kompensation für Eselklinge

In der Eselklinge wurde vor über einem Jahr ein Abschnitt befestigt, weil die Böschung abrutschte und damit die Abwasserleitung gefährdet war. Als Kompensation wird der Dorfriesenbach in Schöllbronn auf rund 90 Metern naturnah rückgebaut. Dazu musste der Gemeinderat, wie berichtet, formell auf die Nutzung der Quelle VII verzichten. Die Kosten für die Renaturierung liegen bei rund 50.000 Euro.

Mehr Aufwendungen bei Musikschule in Höhe von 300.000 Euro

## Statt Honorarvertrag künftig Arbeitsverhältnis nach TVöD

Drastische Folgen kann die Weiterbeschäftigung der freien Mitarbeiter der Musikschule als Honorarkräfte haben: denn zahlreiche Kriterien für die so genannte ‚Scheinselbständigkeit‘ nach einem Urteil des Bundessozialgerichts treffen auf sie zu. Scheinselbständigkeit stellt einen Straftatbestand dar und es drohen unter Umständen Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen sowie nicht gezahlter Lohnsteuer. Hingegen hatten die Gemeindeprüfungsanstalt die Einstellung von Honorarkräften zur Verbesserung des betriebswirtschaftlichen Ergebnisses der Musikschule immer wieder empfohlen und auch von Seiten der Rentenversicherung gab es keine Beanstandungen dieser Praxis, wie Musikschulleiter Stefan Moehrke, der die Fakten schilderte, betonte.

Von den 78 Lehrkräften sind 44 nach dem TVöD beschäftigt und 34 als Honorarkräfte. Der Vorteil in der Vergangenheit war, dass die Honorarkräfte schnell flexibel eingesetzt

werden konnten je nach Nachfrage. Mehr als 2.240 Schüler und Schülerinnen besuchen aktuell die Musikschule.

Vor rund zwei Jahren erging das Urteil des Bundessozialgerichts, wonach es sich auch bei den so beschäftigten Honorarkräften um eine ‚abhängige Beschäftigung‘ handelt, die unter die Sozialversicherungspflicht fällt. Auch der Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg äußerte Bedenken für künftige selbständige Lehrtätigkeiten an öffentlichen Musikschulen.

Die Lösung des Problems ist, mit allen freien Mitarbeitern, die daran interessiert sind, ab 2024 Arbeitsverträge nach dem TVöD abzuschließen. Aktuell lieben die Aufwendungen für die Honorare bei rund 320.000 Euro im Jahr. Die Umwandlung der freien Dienstverträge in Arbeitsverhältnisse mit höherem Grundentgelt und Sozialversicherungsanteilen des Arbeitgebers führt zu Mehraufwendungen von geschätzt rund 300.000 Euro. Der Gemeinderat stimmte zu.

## Wohnbau- und Gewerbeflächenatlas, Anpassung von Flächen

Um die Bevölkerungszahlen konstant zu halten sind etwa 75 Wohneinheiten pro Jahr notwendig. Zu den 37 Flächen im Wohnbauatlas wurden zehn weitere aus dem Flächen-nutzungsplan dazu genommen.

In den Stadtteilen soll das Potenzial an Einwohnern beibehalten und Flächenverschiebungen vorgenommen werden. Wie schon der vorberatende Ausschuss sprach sich auch der Gemeinderat für das vom Planungsamt vorgeschlagene Prozedere aus.

In Schöllbronn wird demnach der Standort Hinter den Gärten Teil B zurückgestellt, da ein weiterer Bevölkerungszuwachs nicht angestrebt wird. Die Fläche hinter den Gärten Teil A Potenzial für 50 Einwohner wird entwickelt, dort ist die Nahversorgungsfunktion im Fokus für die künftige Entwicklung, da der Standort durch die Nähe von Schule, Kindergarten oder Seniorenzentrum gut integriert ist.

Für Ettligenweiler wird der Standort Lehen zurückgestellt, er wird durch die geplante Entwicklung des Kernrains kompensiert. Der 3. Standort, der zurückgestellt wird, ist

im Bereich der Kernstadt Neuwiesen, er wird durch das ELBA-Areal kompensiert.

Die Vorhaben Kiga Bruchhausen (Potenzial für 50 Bewohner), Bauhofverlegung (240 Einwohner), Grübgewann I (Spessart, 100 EW), AVG Kernstadt (300 EW) und Hohewiesenstraße (60 EW) sollen wie geplant umgesetzt werden.

Ettligen hat sich exakt nach den Vorausberechnungen entwickelt, jedoch zeigt sich, dass aufgrund aufwändigerer Verfahren und verstärktem Diskussionsbedarf bei baulichen Entwicklungen die vorgesehenen Zeiträume nicht zu halten sind. Die angestrebten Wohnungsbauvolumina konnten erreicht werden, dank höherer Ausnutzung der Bauflächen und zusätzlicher Flächen.

Ein externes Planungsbüro wird für die Aufstellung des Wohn- und Gewerbeflächenatlas herangezogen. Nach dem Vorbild des Wohnbauflächenatlas beginnt dann die Suche nach zusätzlichen Innenentwicklungsflächen für Wohnen und Gewerbe nebst der Erstellung von Steckbriefen zur Bewertung der einzelnen Bereiche.

## Änderung der Entschädigungsatzung

Erhöhungen der Aufwandsentschädigungen, sei es bei den Wahlhelfern, den Ortschaftsräten und Gemeinderäten, bei den ehrenamtlichen Stellvertretern des OBs und der Ortsvorsteher, bei den Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen oder bei der Fraktionsentschädigung, bedingen wie bereits berichtet eine Änderung der Entschädigungsatzung (zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet die Redaktion auf die Nennung der weiblichen Form.).

Alle fünf Jahre soll die Aufwandsentschädigung künftig neu angepasst werden. Der Gemeinderat stimmt vollumfänglich zu.

## VHS startet erfolgreich ins Herbst-/Wintersemester



Mit großem Elan und frischen Programmideen ist die Volkshochschule Ettlingen (VHS) wieder unterwegs in Sachen bürgernaher Bildungsarbeit. Ohne Einschränkungen kann das umfangreiche, breitgefächerte Kursprogramm mit insgesamt knapp 300 Angeboten von fast 100 Dozentinnen und Dozenten präsentiert werden.

Und insbesondere im Bereich „Bewegung & Gesundheit“ ist die Resonanz der Kunden hervorragend: zahlreiche Kursangebote wie Yoga am Vormittag, Pilates zum Feierabend, Rückenfitness oder Zumba waren zum Semesterstart Ende September in kürzester Zeit ausgebucht.

Aber auch bei den Sprachen gibt es vor allem im Einsteigniveau einen regen Zulauf bei den Anmeldungen – erneut sind alle Anfängerkurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch komplett ausgebucht!

In den kleineren Fachbereichen wie „Kunst & Kultur“, „Arbeit & Beruf“ und „Politik/Gesellschaft/Umwelt“ konnte zwar nicht jede Programmidee „zünden“, aber mit derzeit bereits fast 2.300 Anmeldungen blickt das VHS-Team sehr optimistisch in die Zukunft – vor der Pandemie waren es im Schnitt rund 2.500 Anmeldungen, aber damals waren auch die einzelnen Unterrichtsgruppen deutlich größer.

Attila Horvat fasst als VHS-Leiter die aktuelle Tendenz zusammen: „Wir beobachten zwei wesentliche Entwicklungen: Zum einen suchen die Menschen nicht nur Bildungsangebote, sondern auch wieder einen sozialen Treffpunkt, einen Ort der Kommunikation und Begegnung – zum anderen wollen sie aber nicht wie vor Corona eng bestuhlt in den Unterrichtsräumen sitzen oder dicht gedrängt in einer Sporthalle schwitzen, diese Zeiten dürften vorbei sein und vermutlich auch nicht wieder zurückkommen.“

Damit muss die VHS einen wichtigen Dreiklang zur Balance bringen: attraktive Kurs- und Veranstaltungsangebote für kleine und mittlere Unterrichtsgruppen, zeitgemäße räumliche und organisatorische Rahmenbedingungen sowie wirtschaftliche Kursentgelte.

Nach dem Semesterstart ist bekanntlich vor dem Semesterstart und daher laufen die Vorbereitungen für das neue Programmheft bereits auf Hochtouren – dann zum ersten Mal für die Einrichtung in Waldbronn mit allen Ortsteilen, da die bislang eigenständige VHS in der Ettlenger Nachbarkommune auf einheitlichen Beschluss der jeweiligen Gemeinderäte zum 1. Januar 2024 von der VHS Ettlingen aus zentral organisiert und verwaltet wird.

Am guten Kursprogramm mit einem bewährten Team aus knapp 40 Dozentinnen und Dozenten wird sich vor allem bei den finanziell tragfähigen Angeboten wenig verändern, dennoch wird es auch neue Akzente geben, wie Attila Horvat verrät: „Der Kulturtreff und die weiteren Räumlichkeiten in den Ortsteilen bieten ansprechende Möglichkeiten für die Fortführung beliebter Kurse aber auch für die Etablierung neuer Programmideen. Insbesondere im Bereich Gesundheit & Bewegung ergeben sich nicht zuletzt aus den steigenden Einwohnerzahlen von Waldbronn interessante Chancen für eine langfristig erfolgreiche Positionierung der VHS-Angebote!“

Die Zusammenführung der beiden Einrichtungen bietet den dann über 4.000 Teilnehmenden mit mehr als 400 Kursen und Veranstaltungen pro Halbjahr ein noch vielfältigeres und stets abwechslungsreiches Bildungsangebot mit Signalwirkung auch über beide Nachbargemeinden hinaus. Das personell inzwischen verstärkte Team der VHS Ettlingen freut sich auf die neuen Herausforderungen und wurde beim Kursleitungstreffen in Waldbronn bereits ebenso neugierig wie freundlich aufgenommen.

Das neue Semesterprogramm für Frühjahr/Sommer 2024 erscheint am 15. Januar – alle Informationen sind auch online verfügbar unter: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

## Nächste Themenführung des Museums findet nicht statt

Die Führung Badische Markgräfinnen im Ettlenger Schloss am Sonntag 19. November kann nicht stattfinden, da die Museumsmitarbeiterin erkrankt ist.

### Gemeinderat:

## Mehrfamilienhaus Seestraße 6 Ettlingenweiler

Nach der Ausschreibung des Vorhabens, den Bau eines Mehrfamilienhauses in Holzbauweise auf dem städtischen Grundstück Seestraße 6 in Ettlingenweiler, wo vorübergehend Flüchtlinge untergebracht werden sollen, waren keine Angebote eingegangen. Aber es wurden Alternativen vorgeschlagen, die optisch der ursprünglich angedachten Lösung nicht entsprachen, aber mehr Platz pro Person sowie vier Plätze mehr bedeuten. Grund sei unter anderem, wie der Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, dem Gemeinderat erläuterte, dass das Gebäude der Planung des Architekturbüros d28 Architekten aus Ettlingen zufolge nun eine Unterkellerung erhalte und dass deshalb Nebenräume in den Untergrund verlegt werden konnten. Anstelle eines dreigeschossigen Hauses mit acht Wohnungen (Zwei- bis Vierzimmerwohnungen) für 38 Personen auf 568 Quadratmetern Wohnfläche stünde nach dem alternativen Entwurf ein dreigeschossiges Haus mit Unterkellerung und zwölf Wohnungen für 42 Menschen auf einer Wohnfläche von rund 1.048 Quadratmetern zur Verfügung. Die Verwaltung schlug vor, die Kostensumme um 150 000 Euro auf 3,1 Millionen Euro zu erhöhen, durch die Aufstockung des Budgets könne am 14. November eine Wertungsentscheidung getroffen und der Bauauftrag vergeben werden. Wird eine Förderung gewährt, könnten sich die Kosten auf rund 2,7 Mio. Euro reduzieren. Der Gemeinderat ließ sich die geänderte Planung erläutern, signalisierte aber durch die Bank Beratungsbedarf, da sich der neue Entwurf optisch anders präsentiere als der im Februar dieses Jahres der Bürgerschaft vorgestellte; die Entscheidung wird daher zu gegebener Zeit im Ausschuss für Umwelt und Technik gefällt. Der Bau stand zudem auf der Tagesordnung des Ortsteilgesprächs Ettlingenweiler.

## Spendenaktion für das Hospiz Arista: jeder Euro zählt!

Der Spendentrichter im Rathaus wartet auf Ihr Münzgeld: Wenn jeder Ettlenger Bürger, jede Bürgerin nur einen Euro in den Trichter trudeln lässt, stehen unterm Summenzeichen rund 39.500 Euro. Oder man nutzt für großzügige Zuwendungen das Spendenkonto des Fördervereins *Hospiz Landkreis und der Stadt Ettlingen e. V.* bei der Volksbank Ettlingen, **IBAN DE08 6609 1200 0166 8036 16.**

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Straße 14a, Telefon 07243 101 483, -484, [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)  
Geöffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr.  
Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung.

## Der Gemeinderat stimmte zu

### Neuausschreibung für Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in städtischen Objekten

Neu ausgeschrieben werden muss die Durchführung der Unterhaltungs-, Grund- und Glasreinigung in verschiedenen Objekten der Stadt. Bei der Grundfläche sind es rund 84.670 Quadratmeter, beim Glas rund 25.570 Quadratmeter und bei den Jalousien rund 3.170 Quadratmeter.

Die Leistungen werden für zunächst vier Jahre mit der Option zur Vertragsverlängerung um ein Jahr vergeben. Michael Benkeser, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, stellte das Ausschreibungsergebnis im Gemeinderat vor.

Zuschlag für das Los I Unterhalts und Grundreinigung sowie Los II Glasreinigung, u. a. in der Pestalozzischule nebst Sport- und Entenseehalle, den Albarkaden, der VHS oder dem Seniorenzentrum, erhielt das Unternehmen Haas wie auch für das Los IV Glasreinigung u. a. in den Ortsverwaltungen, den Stadtteilen-Schulen oder der Albgauhalle Gesamtsumme von über 854 239 Euro,

Das Unternehmen everclean! GmbH aus Waldenbuch bekam grünes Licht für das Los III und damit die Unterhalts- und Grundreinigung u. a. in den Ortsverwaltungen, Stadtteilschulen oder Albgauhalle, Kosten liegen bei 653.741 Euro.

## Ettlinger Kinderweihnachtswunsch-Aktion

Für die Aktion können sich Familien anmelden, die für ihre Kinder im Alter bis 16 Jahre Hilfe zum Lebensunterhalt, ALG II, Kinderwohngeld oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Anmelden einfach **bis spätestens 17. November** im Internet unter [ettlingen.de/kinderweihnachtswunsch](http://ettlingen.de/kinderweihnachtswunsch).

Die Wunschzettel der Kinder werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit dem Vornamen, Alter und dem Wunsch versehen. Am 29. November werden die Kinder des städtischen Kindergartens Schluttenbach zusammen mit Oberbürgermeister Johannes Arnold den Weihnachtsbaum im Foyer im Rathaus mit den Wunschzetteln schmücken.

Bis zum 16. Dezember haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Wünsche zu erfüllen und die Geschenke beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstr. 7-9 im 1. OG abzugeben.

Ein Teil der Wünsche hängt an einem „digitalen Tannenbaum“ auf der Homepage der Stadt. Dort können Wunschzettel rund um die Uhr ausgesucht werden.

Weitere Informationen gibt es bei Iamse Wipfler unter der Tel. 07243/101-148.

Reichspogromnacht jährte sich zum 85. Mal:

„‘Nie wieder‘ ist jetzt! Das gilt für uns alle.“



Bürgerinnen und Bürger stellen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Eichendorff-Gymnasiums am Mahnmal Kerzen für die Opfer des 9. Novembers 1938 ab. Oberbürgermeister Johannes Arnold hatte zuvor deutlich gemacht, dass es derzeit mehr denn je gelte, die freiheitliche demokratische Grundordnung zu verteidigen.

Zum 85. Male jährten sich dieses Jahr die Novemberpogrome. In der Zeit zwischen dem 7. und 13. November 1938 wurden im damaligen deutschen Reichsgebiet viele Juden ermordet, andere nahmen sich das Leben, wenige konnten fliehen. Jüdische Geschäfte wurden zerstört, Versammlungsräume und Synagogen angezündet. Auch in Ettlingen brannte in der Nacht des 9. November 1938 die Synagoge, die in der Pforzheimer Straße stand. In der Folge der Novemberpogrome begann die Deportation vieler tausender Männer, Frauen, Kinder. Nur wenige überlebten. Unter dem grausamen Summenstrich standen am Ende der Schoa 5 bis 6 Millionen Opfer.

Seit 2008 kommen alljährlich die Ettlingerinnen und Ettlinger am 9. November an dem Mahnmal zusammen, das die Künstlerin Irmela Maier anlässlich des 70. Jahrestags der schrecklichen Ereignisse in der Stadt geschaffen hat. Traditionell verlesen Schülerinnen und Schüler, dieses Mal kamen sie vom Eichendorff-Gymnasium, die Namen der jüdischen Ettlingerinnen und Ettlinger, die dem NS-Regime zum Opfer fielen, und stellen für sie zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern Wachlichter auf der gläsernen Oberfläche des Mahnmals ab. Unten auf dem spiegelnden Grund des tränenförmigen ‚Teiches‘ reflektierten die silbernen Blätter das Licht und erhellten den eingravierten Talmudsatz „Das Geheimnis der Versöhnung ist die Erinnerung.“

„Nie wieder ist jetzt“: Oberbürgermeister Johannes Arnold griff den Satz auf, der am 9. November als klare Botschaft auf dem Brandenburger Tor in Berlin aufleuchtete. „Wie leicht war diese Aussage bisher“, stellte er fest, doch seit dem 7. Oktober, als die Terrororganisation Hamas Israel überfiel, mit dem Ziel, den Staat zu vernichten, und dabei tausende Menschen verletzten, viele töteten und andere entführten, sei klar: „Dieses grausame Fanal ist der größte Massenmord an Juden nach dem Zweiten Weltkrieg.“ Und es geht weiter: Kundgebungen und Friedensgebeten folgte an vielen Orten

in Deutschland offener Antisemitismus und aus dem Lippenbekenntnis „Nie wieder“ sei die Aufforderung geworden, nicht wegzusehen. Denn auch in Ettlingen gebe es fremden- und demokratiefeindliche Äußerungen, die man nicht übersehen dürfe. Sie reichen von Diskussionen über das Hissen der Israelflagge am Rathaus über Schmierereien an Wänden bis zur Äußerung eines AfD-Stadtrats, die dessen demokratische Haltung fraglich erscheinen lässt. OB Arnold zählte all dies auf, in dem Bewusstsein, Gegenwind zu erzeugen, doch all dies kleinzureden, sei dem Schweigen der Massen angesichts der Novemberpogrome 1938 vergleichbar. Und genau deshalb gelte „Nie wieder“ jetzt für alle. Es sei die Pflicht aller Demokraten, die freiheitliche demokratische Grundordnung in Deutschland zu verteidigen, für alle Menschen, die wegen ihrer Sexualität, ihrer Religion verfolgt werden, für die Unterdrückten, Gefangenen.

Unvergessen bleiben die Taten jener schrecklichen Nacht vor 85 Jahren, nun gelte es gegen all das anzugehen, was die Demokratie heute erneut gefährde. „Ich hoffe auf Ihre Unterstützung dabei“, wandte er sich an die Öffentlichkeit.

Pfarrer Roija Weidhas von der evangelischen Pauluspfarre wies seinerseits auf antiliberalen und antidemokratischen Strömungen hin, auf die Konfrontationslinien, die quer durch die Gesellschaft verlaufen, unterstützt vom Wahlverhalten der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Diktatoren, so unterstrich er, setzten auf Verdummung und unreflektiertes Akzeptieren von Parolen und erzeugten so Gewalt und Diskriminierung. Doch die Lösung der großen Probleme unserer Zeit, er nannte beispielhaft Klimawandel, Ressourcenknappheit, Migration, brauche Einigkeit und Verständnis. Er beschwor die Hilfe Gottes für die Suche nach Gemeinsamkeit mit „Wachheit, Gelassenheit und Zivilcourage.“

Götz Treptau, Lehrer an der Ettlinger Musikschule, umrahmte die Erinnerungsfeier auf der Trompete mit „Amazing Grace“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“.





## Poetry Slam

Sa. 02.12.23, 20 Uhr



Sprachkünstler\*innen der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht. Poetry Slam, das ist poetischer Rock 'n' Roll – das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Die Regeln sind einfach und international: Die vorgetragenen Texte müssen selbst geschrieben sein, es gibt ein Zeitlimit von sechs Minuten und Requisiten oder Verkleidungen sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt. Mit dabei sind unter anderem: Kai Bosch (Backnang) - Baden-Württembergischer Landesmeister 2022, Gloria Timm (Heidelberg), Andreas Reholz (Ulm) und FEATURED Thomas Franz (München). Moderator ist Stefan Unser aus Malsch. Der Slam ist eine Kooperation mit dem KOHL Kulturraum e.V. *Stadthalle, WK 12/14 €; AK 14/16 €*

## Das kleine Zottel Mottel feiert Weihnachten

So. 03.12.23, 14 & 16 Uhr



**Das kleine Zottel Mottel** ist bei den Rüsselbohnen zum Weihnachtsfest eingeladen und freut sich sehr. Was braucht man eigentlich alles für Weihnachten?

Eine tolle Weihnachtsgeschichte, in der das kleine Zottel Mottel begeistert entdeckt, was Weihnachten ist. Auch der Chor der Rüsselbohnen gibt ein Weihnachtskonzert und braucht dazu die Unterstützung vom Zottel Mottel und von den Kindern. Ein Stück zum Mitfiebern und Mitsingen. Dauer ca. 45 Minuten, ab 3 Jahren. *Schloss/Rittersaal, WK 8/11€; TK 9/12 €, Fam.-Karte WK 32/TK 36€*

## Hänsel und Gretel

So. 17.12.23, 15 Uhr



Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert mit dem flotten Familien-Musical wieder ein echtes Highlight für kleine und große Musikfreunde. Dass es sich hier um eine kindgerechte Bearbeitung der klassischen Märchenoper handelt, wird spätestens dann klar, wenn der Pianist tollpatschig ins Geschehen eingreift und umgehend von der Hexe in einen Raben verwandelt wird. Mit Situationskomik und Spannung singen und spielen sich die Figuren durch eine turbulente Handlung, die nicht immer so ganz bierernst mit dem Original übereinstimmt. Dauer ca. 70 Minuten, ab 5 Jahren. *Stadthalle, WK 8/11 €; TK 9/12€, Fam.-Karte: VVK 32; TK 36€*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, [ettlingen.de/kulturlive](http://ettlingen.de/kulturlive), [reservix.de](http://reservix.de)

## Schlossfestspiele 2024 im Gemeinderat:

### Eine Gala zum Jubiläum

Bei der Planung hatte Festspielintendantin Solvejg Bauer die Ausgabenseite im Blick, nachdem es zurückliegend ein Defizit von über 500.000 Euro gab. Die kostensteigernden Faktoren wurden analysiert, das daraus resultierende Programm fürs Jubiläumsjahr 2024 stellte die Intendantin dem Gemeinderat vor: Das Musical *Evita*, die Komödie *Sein oder Nichtsein* sowie das Familienstück *Aladin*. Der Gemeinderat gab dazu sein „Plazet“. Die Oper *Der Barbier von Sevilla* wurde gestrichen, da sie das größte finanzielle Risiko birgt. Mit rund 150.000 Euro ist die Oper angesetzt.

Aber das Jubiläum will man dennoch feiern, und zwar mit der häufig nachgefragten Neuauflage des erfolgreichsten Formats, nämlich der Show von *„Killerqueen – She's Back“*. Es wird neue Songs und Elemente geben, doch das große Gerüst steht und spart somit Kosten einer Neuproduktion. Zudem ist eine Operngala geplant mit den besten Sängerinnen und Sängern der Talentschmiede, dem Bürgerchor sowie dem Kammerorchester, die die Highlights der Opern der letzten fünf Jahre, aber auch Unbekanntes und Unerwartetes darbieten werden.

Die Kosten für die Wiederaufnahme der *Killerqueen* plus die Operngala belaufen sich auf rund 91.000 Euro minus der ursprünglichen Kosten für die Oper von 150.000 Euro, ergibt eine Differenz von etwa 59.000 Euro, vorausgesetzt, die Zuschauerzahlen bleiben gleich, was wahrscheinlich ist. Optional ist ein Gastspiel geplant, so dass eine Sicherheitsreserve von 50.000 Euro bleibt, was zur Absicherung des Budgets für die Spielzeit 2024 dient. Nun ist auf ein gutes wirtschaftliches Ergebnis 2024 zu hoffen, dann gibt es 2025 vielleicht die Oper, die der Intendantin sehr am Herzen liegt.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
[WWW.BIRDLAND59.DE](http://WWW.BIRDLAND59.DE)

**FREITAG, 17.11.23 // TIPP**

**Steffen Dix lädt ein...  
Vocal Jazz**

Hommage an "Ella & Louis" mit  
Jana Schrietter (voc) und  
Mitgliedern der Formation  
ONTO

Eintritt: 16 € (11 € ermäßigt)

**Vorschau: Freitag, 24.11.2023  
Jam Session**

Birdland 59 (Keller der Musikschule)  
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen  
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr  
Karten: Vorverkauf [www.birdland59.de](http://www.birdland59.de) + Abendkasse



## Vorstellung des Forums Energiedialog im Gemeinderat:

### Fahrplan für Windkraft setzt auf konstruktives Miteinander

Acht Prozent der Gemarkungsfläche des Regionalverbands sind als Suchräume ausgewiesen, am Ende sollen 1,8 Prozent der Landesfläche für Windenergie bereitgestellt werden. Oberbürgermeister Johannes Arnold sprach im Gemeinderat die grundsätzliche Frage aus: Es gehe darum, wo künftig die Energie herkommen sollte?

Ettlingen setzt bei der Windkraft auf aktives Gestalten und hat dafür das Forum Energiedi-

alog Baden-Württemberg (FED) eingeschaltet, das im Auftrag des Landes und auf dessen Kosten Kommunen berät und begleitet, wie beispielsweise bereits in Rheinstetten geschehen. Wie umgehen mit der Tatsache, dass die Windkraft kommen wird, dies stehe im Fokus, so der OB. Denn bestimmte Vorranggebiete auch auf Ettlinger Gemarkung werden für die Windkraft genutzt werden. Der OB nannte beispielhaft den Wattkopf, das Gebiet oberhalb der Spinnerei sowie die südliche Gemarkungsgrenze Ettlingens. Andere Bereiche, so Arnold, seien aus seiner Sicht eher problematisch. Ziel des nun angestoßenen Prozesses, der voraussichtlich im Herbst nächsten Jahres in eine Entscheidung münden werde, sei das aktive Gestalten des Vorhabens.

Den Fahrplan Bürgerdialog stellten für die FED Dr. Christiane Hauser und Dr. Christoph Ewen, Spezialist für Konflikt- und Prozessmanagement, dem Gemeinderat kurz vor. Ihre Aufgabe sei es, „einen Prozess zu gestalten, in dem sich alle Beteiligten ernst genommen fühlen und sich mit ihren Fragen, Bedenken und Hoffnungen wiederfinden.“

Fairness im Umgang miteinander und sachkundige Meinungsbildung stehen dabei im

Vordergrund, bereits 80 Kommunen im Land wurden auf ihrem Weg bereits begleitet, mit vielen weiteren finden bereits Gespräche statt, nicht nur um Windkraft geht es dabei, sondern auch um andere Themen wie PV, Netzausbau und Geothermie.

Im Dezember dieses Jahres werde zunächst die Analyse stattfinden, dabei geht es um die Planung, es wird Interviews mit relevanten Akteuren geben. Im Januar folgt die Planungsphase, die ein Dialogkonzept ebenso umfasst wie einen Maßnahmenplan, abgestimmt mit der Kommune. Von etwa Februar bis September nächsten Jahres steht dann die Umsetzung an, sie kann zwischen drei und zwölf Monaten dauern. Mit einbezogen werde dann eine Gruppe zufällig ausgewählter Bürgerinnen und Bürger. Ende des Prozesses dann mit Abschlussgespräch und Entscheidung im Herbst 2024.

„Dialoggruppen ermöglichen eine Aufbereitung und Kompromissfindung“ unterstrich Dr. Ewen. „Es ist nichts schwarz oder weiß“, betonte er anhand von zwei Visualisierungen: Beide zeigten das gleiche Dorf mit Windkraftanlagen im Hintergrund, die jedoch mittels einer Montage verharmlost, mit der anderen bedrohlich abgebildet wurden. „Es geht um eine realistische Vorstellung von dem, was kommt.“

## SWR-Schlosskonzerte

### Trio E.T.A. am 19. November



E.T.A. Hoffmann ist einer der vielseitigsten Künstler der deutschen Romantik. Mit seinem Phantasie-reichtum und seiner Vorliebe für künstlerische Querverbindungen fasziniert er die drei jungen Musiker des Trios E.T.A. so sehr, dass sie sich nach ihm benannt haben. 2021 gewann das Trio den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, seither macht es eine internationale Karriere. Der SWR fördert die E.T.A.s in seinem Programm „SWR2 New Talent“ drei Jahre lang mit Konzerten, Audio- und Videoproduktionen und Medienpräsenz. Die Europäische Rundfunkunion hat dieses Konzert für die Reihe „Top Young Performers“ ausgewählt, Radiosender in ganz Europa werden es vom SWR übernehmen. Trio E.T.A. sind: Elene Meipariani (Violine), Hayk Sukiasyan (Violoncello) und Till Hoffmann (Klavier).

Auf dem Programm stehen Isang Yuns Klaviertrio, Joseph Haydns Klaviertrio E-Dur Hob. XV:28 und Franz Schuberts Klaviertrio Nr. 2 Es-Dur op. 100.

Der SWR zeichnet alle Konzerte auf und sendet sie im Kulturradio SWR2. Die Aufzeichnungen und Termine sind auch auf der Homepage zu sehen.

Karten gibt es zu 15 Euro (Empore), 25 Euro (2. Kategorie) und 30 Euro (1. Kategorie). Ein Abonnement für alle 5 Konzerte der Saison 2023/2024 gibt es zu 60 Euro (Empore), 100 Euro (2. Kategorie) und 120 Euro (1. Kategorie). Karten sind erhältlich bei der Touristinfo Ettlingen am Erwin-Vetter-Platz (Tel. 07243 / 101-333) und unter [www.ettlingen.de/swr](http://www.ettlingen.de/swr) sowie [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Ermäßigte erhalten 50 Prozent.

Die Termine 2023/2024 zum Vormerken: 7. Januar, 25. Februar & 17. März.



## Gedenkstunde am Volkstrauertag

### So, 19. November 2023, 11:45 Uhr

#### Friedhof Ettlingen



Ettlingen

## Herzliche Einladung!

Die Stadt Ettlingen lädt Sie herzlich zur Gedenkstunde am Volkstrauertag ein. Die Gedenkstunde findet in der Aussegnungshalle und anschließend am Ehrenhain statt.

### Ablauf

- Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold
- Grußwort von Herrn Manfred Lovric (VdK)
- Ansprache von Frau Gemeindefereferentin Nofer-Steigert
- Wortbeitrag des Jugendgemeinderats

Die musikalische Umrahmung übernehmen der Musikverein Ettlingen und der Kammerchor Ettlingen.

Stadt Ettlingen, Büro des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8057, [ob-buero@ettlingen.de](mailto:ob-buero@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Mitmachen bei der Marketing-Kampagne der Stadt:

## Mit selbst getexteter Schlagzeile gewinnen!



### MITMACHEN & GEWINNEN

Welche Schlagzeile würden Sie gerne mal über Ettlingen lesen? Einfach Ihren Vorschlag für eine Schlagzeile auf die Kampagnen-Postkarte (erhältlich z.B. in der Touristinfo) oder einen Brief schreiben und in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2) abgeben. Unter den abgegebenen Postkarten werden 10 gefüllte STADTKIND-Beutel verlost!

Diese Aktion läuft noch bis zum 31.12.23. Die Gewinner werden dann im neuen Jahr benachrichtigt.

Dies ist eine Aktion der Stadt Ettlingen mit freundlicher Unterstützung der BNN. Alle Artikel zum Nachlesen finden Sie unter [www.ettlingen.de/schlagzeilen](http://www.ettlingen.de/schlagzeilen)

Die Idee für die aktuelle Marketing-Kampagne der Stadt lieferte ein Zitat von Harald Schmidt. Anlässlich eines Auftritts in der Region im März forderte er im Interview mit den Badischen Neuesten Nachrichten Politiker zu mehr Bürgernähe auf: „Politiker sitzen viel zu selten im Eiscafé in Ettlingen“, sagte er damals, was der Tageszeitung eine Schlagzeile wert war.

Daraus entstand die aktuelle Marketing-Kampagne des Stadtmarketings. Seit Herbstbeginn wird Ettlingen mit Plakaten und Sammelkarten beworben, die Schlagzeilen mit passenden Songs kombinieren. Die Kampagne kommt gut an und für Sprachakrobaten und Wortspieler-Käpsele gibt es darüber hinaus Gewinnchancen!

Melanie Mundle, Leiterin der Touristinfo beim Amt für Marketing und Kommunikation, war zusammen mit ihrem Team und Amtsleiterin Sabine Süß Ideen-Schmiedin der Aktion. Verknüpft man einen Satz mit einem Song, dann hat man die nachhaltige Verankerung. Und so machten sich die Stadtmarketing-Frauen auf die Suche nach passenden musikalischen Ergänzungen für die positiven Schlagzeilen der vergangenen Wochen und Monate, mit denen Ettlingen immer wieder punkten konnte. Acht verschiedene Motive entstanden, beispielsweise „Nothing else prickels“ nach Metallica mit Bezug zum Champagnerfest oder „I want to ride my Fahrräder, I want to ride my bike“ frei nach Queen, was sich auf das hervorragende Abschneiden der Stadt bei der ADFC-Rad-Umfrage bezieht, oder „One more cup of coffee“ von Bob Dylan im Zusammenhang mit Harald Schmidts Aussage.

Klar, bei der Zeitung sind Profis am Werk. Aber die Ettlengerinnen und Ettlenger sind ja für ihren Mutterwitz bekannt. Deshalb sind die Bürgerinnen und Bürger jetzt gefragt: Welche Schlagzeile könnte denn Ihrer Meinung nach eine supergute, passende für Ettlingen sein, eine, die Gäste von außerhalb dazu motiviert, die Stadt einmal zu besuchen?

Es gibt nämlich noch eine neunte Kampagnenpostkarte, die bei der Touristinfo und an anderen Stellen ausliegt, vollgepackt mit den Super-Schlagzeilen (siehe Abbildung): darauf kann man seine persönliche Wunschschlagzeile für Ettlingen formulieren, siehe auch nebenstehende Info. Ab damit zur Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2 und gewinnen: zehn gefüllte ‚Stadtkind-Beutel‘ werden verlost.

Übrigens: Ein zusätzliches Schmankerl bieten die QR-Codes auf den Werbekarten. Wer sie scannt, liest die dazugehörigen Zeitungsartikel und in Spotify gibt’s via [ettlingen.de/](http://ettlingen.de/)schlagzeilen eine Playlist der Songs, sprich: dort kann man sie alle hören.

Informationsnachmittag mit Lesung und Gespräch über Sternenkinder, Politik und was Betroffenen und Nichtbetroffenen im Umgang miteinander hilft. Am **Samstag, 9. Dezember, ab 16 Uhr**: Öffnung der Informationsstände. **Ab 18 Uhr** Lesung mit anschließender Gesprächsrunde. Nähere Informationen unter [Sternenkinder.tristan@gmail.com](mailto:Sternenkinder.tristan@gmail.com) oder über den QR-Code:



## Schnell noch einlösen: Geschenkgutschein in Papierform

Das Gutscheinsystem des Ettlenger Geschenkgutscheins wurde 2021 auf eine elektronische Gutscheinkarte umgestellt. Die letzten Geschenkgutscheine und Arbeitgeber Gutscheine in Papierform verlieren zum Ende dieses Jahres ihre Gültigkeit.

Deshalb sollte man diese Papier-Gutscheine noch einlösen, vielleicht für ein zeitig besorgtes Weihnachtsgeschenk, für etwas vorweihnachtlich Dekoratives oder ein modisches Accessoire. Egal, Hauptsache eingelöst. Denn ab nächstem Jahr werden nur noch elektronische Gutscheinkarten angenommen.

Wer nicht weiß, wo er seinen Gutschein überall einlösen kann: unter [www.ettlingen.de/gutschein](http://www.ettlingen.de/gutschein) gibt es die notwendigen Informationen.

## Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **31. Oktober bis 2. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **20. bis 28. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbaren.

SA, 25. NOV. 2023 · 16.00 UHR  
Aussegnungshalle · Friedhof Ettlingen

## Worte & Klänge

# Kleine WUNDER leuchten LICHT

unter diesem Titel  
werden die mit Sorgfalt von

**Gundi Brehm · Uschi Hattab  
Gisela Wunderlich**

zusammengestellten Texte vorge-  
tragen, die zum Nachdenken und  
Nachspüren einladen.

Mit ihren Klarinetten umrahmen

**Ulrich Pankratz  
David Dauer**

(Musikverein Lyra Reichenbach)

diese besondere Stunde, die einlädt,  
im hektischen Alltag zur Ruhe zu  
kommen.

Das „Zederteam“ des  
Hospizdienst Ettlingen lädt  
wie in jedem Spätherbst herz-  
lich zu dieser besonderen  
Veranstaltung ein.



Der Eintritt ist frei - um eine Spende für  
die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

## Noch bis Ende November: Sinkkastenreinigungen

Das Stadtbauamt reinigt noch bis Ende des  
Monats in der Kernstadt und den Stadtteilen  
die Sinkkästen.

Bitte die Gullys deshalb nicht zuparken und  
aufgestellte Halteverbotsschilder beachten.

Infos/Fragen: Stadtbauamt, Tel. 07243 101  
8373 oder per Mail an  
stadtbauamt@ettlingen.de

## Baustelle in der Bulacher Straße in Ettlingen: Tiefbaumaßnahme wegen Stromanschluss für ein Gebäude

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, führt ab Montag, 20. November, Tiefbauarbeiten in der Bulacher Straße durch. Die Arbeiten sind notwendig, um dort ein Gebäude an die Stromversorgung anzuschließen.

Die Baumaßnahmen beginnen an der Trafostation auf Höhe der Hausnummer 25 und verlaufen in Richtung Norden bis vor die Hausnummer 45. Die rund 170 Meter lange Baustelle verläuft im Gehweg, deshalb werden Radfahrer und Fußgänger gebeten, den gegenüber liegenden Rad- und Fußweg zu nutzen. Anwohner erreichen ihre Grundstücke auch während der Bauzeit ungehindert.

Die Bulacher Straße bleibt für den Straßenverkehr durchgängig befahrbar, Behinderungen durch Baufahrzeuge sind jedoch möglich. Die geschätzte Bauzeit liegt bei etwa sechs Wochen, die sich durch ungünstige Witterung aber auch verlängern kann.

Die SWE Netz GmbH entschuldigt sich für eventuell auftretende Unannehmlichkeiten und dankt den Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis und die Unterstützung während der Bauphase.

Für Fragen oder weitere Informationen steht der Kundendienst der Stadtwerke Ettlingen gerne zur Verfügung. Dieser ist von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 07243 101-8230 erreichbar.

## Erfolgreiche Ferienkurse der Hector-Stiftung



Einradfahren, zunächst noch mit Hilfe, bald aber ohne Unter-  
stützung: Koordinationsfähigkeit und Balance werden dabei  
geschult.  
Foto: Stefanie Ramisch

Mit rund 110 Schülerinnen und Schülern der  
Klassenstufen 1 bis 4 und verteilt über 15  
verschiedene Kurse von Programmieren über  
Modellbau bis zum Einradfahren startete die  
Hector Kinderakademie Ettlingen in das erste  
Schulhalbjahr. Mit der Schillerschule als be-  
währtem Standort und mit freundlicher Unter-  
stützung von Stefanie Wagner (Schulleitung),  
Henrike Ochs (Sekretariat) und Ronald Breunig  
(Gebäudemanagement) konnte das Kurslei-  
tungsteam die Kleingruppen-Angebote in den  
Herbstferien optimal betreuen und die attrak-  
tiven Kurse für besonders begabte und interes-  
sierte Kinder reibungslos umsetzen.

Bei „Programmieren mit SCRATCH“ ging es  
darum, spielerisch Programmierkenntnisse  
zu erlangen. Mit Hilfe von farbigen Code-

blöcken konnten eigene Ge-  
schichte, Animationen oder  
Videospiele erschaffen werden  
und ganz nebenbei wurde der  
zielgerichtete Umgang mit  
iPads geschult.

Beim Kurs „H2O & Co.“ standen  
echte, naturwissenschaftliche  
Experimente im Mittelpunkt  
und beim Modellbau ging es mit  
Fischertechnik-Modulen um  
Roboter und deren Steuerung.  
Im Kurs „Verstehen, wie Com-  
puter denken“ lernten die Kin-  
der Grundlagen der Logik und  
von Programmiersprachen  
kennen, die sie im Anschluss  
bei verschiedenen Spiel-Ver-  
suchen direkt in praktisches  
Wissens umsetzen konnten.  
Währenddessen übten in der  
Sporthalle zwei getrennte  
Gruppen das Einradfahren und  
das Einstudieren von kleinen  
Zirkusübungen – wichtige  
Grundlage zur Nutzung beider  
Gehirnhälften und gar nicht so  
„unwissenschaftlich“ wie man  
zunächst denken könnte ...

Glückliche Kindergesichter,  
stolze Eltern und motivierte  
Kursleitungen - eine rundum  
gelungene Vermittlung von

wichtigen Lebens- und Lerninhalten weit  
über den Tellerrand des schulischen Lehr-  
plans hinaus, im positiven Sinne angetrie-  
ben von Wissendurst und Neugier, über die  
einst Albert Einstein sagte „Ich habe keine  
besondere Begabung, sondern bin nur lei-  
denschaftlich neugierig.“

Im Schuljahr 2023/2024 sind mehr als 540  
Kinder in der Hector Kinderakademie Ettl-  
ingen angemeldet und vom 40-köpfigen Unter-  
richtsteam werden unter der Geschäftsfüh-  
rung von Attila Horvat insgesamt 75 Kurse  
angeboten – über das gesamte Schuljahr und  
die verschiedenen Ferienzeiten verteilt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Kursan-  
gebot ist dabei immer eine entsprechende  
Empfehlung der jeweiligen Schule.

## Leben mit Handicap

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski, E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (Leichte Sprache):  
[www.ettlingen.de/inklusion](http://www.ettlingen.de/inklusion)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

### Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

### Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

### Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Kloster-gasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: [www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html)

### Termine/Berichte:

#### Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen **am 5. Dezember**.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

## Familie

### Weihnachtsgeschenke einkaufen im Eltern Café

Wann hast du als Mama das letzte Mal gemütlich ohne Stress Weihnachtsgeschenke eingekauft?

Wir haben am Freitag, 17. November ab 10 Uhr im Eltern-Café die Alpha Buchhandlung zu Gast.

Alles für die Advents- und Weihnachtszeit (Kinderbücher, Kalender u.v.m.) gibt es bei uns zu kaufen oder zu bestellen.

**Eltern Café | für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89.**

Austausch 22.11.2023

mit jungen Familien

im Zwergencafé

Liebe Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr

Am Mittwoch den 22. November 2023 besuche ich, als Ansprechperson für Familien der Stadt Ettlingen zwischen 10:00- 11:30 Uhr das Zwergencafé des Eff Eff für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr.

Ich freue mich auf den Austausch mit euch und bin gespannt welche Fragen und Themen euch beschäftigen!

Kommt vorbei!

Adresse:

Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.  
Middelkerkerstraße 2

Kontakt:

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Ansprechperson für Familien:  
Monika Haberland, Tel: 101-8896,  
[monika.haberland@ettlingen.de](mailto:monika.haberland@ettlingen.de)

### Frauen- und Familienzentrum effeff

#### effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

### Begrüßungsnachmittag der Stadt Ettlingen am Montag, 20. November

Auch in diesem Jahr sind wir wieder beim Begrüßungsnachmittag für Neugeborene der Stadt Ettlingen dabei.

Termin: Montag, 20.11.23 um 16:30 -18 Uhr in der Stadtbibliothek Ettlingen

### Bücherpräsentation am Dienstag, 21. November, um 19 Uhr im effeff

Es ist wieder so weit! Frau Hirsch von der Buchhandlung „Abraxas“ besucht uns wieder im effeff und bringt eine große Auswahl an Büchern mit.

Alle sind herzlich eingeladen.

### Zwergencafé am Mittwoch, 22. November, 10 - 11:30 Uhr

Frau **Monika Haberland** kommt zu uns ins Zwergencafé: Sie ist die Ansprechpartnerin für Familien der Stadt Ettlingen (BJFS).

Sie möchte mit euch ins Gespräch kommen und mehr über ihre Anliegen/fehlende Angebote etc. erfahren.

Ihr seid herzlich eingeladen.

### WerteTheater-Workshop für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

am **Samstag, 25. November, 15 bis 18 Uhr** im effeff.

Wir werden ein kleines Theaterstück einstudieren und den Eltern gerne vorspielen.

Hierfür wollen wir an diesem Nachmittag malen, basteln & singen und anhand von einer schönen Geschichte erfahren, wie schön und tröstend eine echte Freundschaft sein kann.

Leitung: Miroslava Kraft

Mitbringen müsst ihr nichts außer Hausschuhen und Freude am Spiel. Wir freuen uns auf euch!

Wir bitten um Anmeldung über unser Büro. *Kostenlose Teilnahme – unser Spendenschwein freut sich über freiwillige Beiträge*

### effeff Kita Kunterbunt



Grafik: effeff

Am vergangenen Freitag fand in der Kindertagesstätte Kunterbunt ein besonderes Ereignis statt – der

Laternenumzug anlässlich des Sankt-Martinsfestes. Trotz des anhaltenden Regens, der den Himmel über der Stadt in ein graues Gewand tauchte, konnten wir uns über eine rege Teilnahme von Kindern und Eltern freuen.

Die Vorfreude auf den Laternenumzug war bereits in den Tagen zuvor spürbar, als die kleinen Hände der Kinder mit Hingabe Laternen in den unterschiedlichsten Farben und Formen bastelten. Die festliche Atmosphäre in der Kita Kunterbunt war kaum zu übersehen, und die strahlenden Augen der Kinder verrieten ihre Vorfreude auf das bevorstehende Ereignis.

Als der Tag des Laternenumzugs gekommen war, schien der Regen zunächst keine Gnade zu kennen. Doch die Begeisterung der Kinder und ihrer Eltern ließ sich davon nicht trüben. Mit bunt leuchtenden Laternen versammelten sich die kleinen und großen Teilnehmer vor der Kita, bereit, gemeinsam durch den Horbachpark zu ziehen und die Geschichte des heiligen Sankt Martin zu zelebrieren. Überraschenderweise legte der Regen eine kurze Pause ein, genau rechtzeitig, um den Laternenumzug stattfinden zu lassen. Die Kinder strahlten vor Glück, als sie mit ihren leuchtenden Laternen durch die regennassen Wege zogen. Die Eltern begleiteten ihre Sprösslinge mit fröhlichen Gesichtern und trotzten dem Wetter, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu erleben. Nach dem stimmungsvollen Umzug kehrten alle zurück in die Kita Kunterbunt, um sich bei einem wärmenden Punsch und köstlichen Martinsbrezeln aufzuwärmen. Die fröhlichen Gespräche und das herzliche Miteinander rundeten den gelungenen Abend ab. Kinder, Eltern und Erzieherinnen waren gleichermaßen glücklich über das gelungene Fest, das trotz des anfänglichen Regens zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich trotz des Wetters nicht davon abhalten ließen, am Laternenumzug teilzunehmen. Die zahlreiche Teilnahme hat gezeigt, wie wichtig diese gemeinsamen Momente für die Gemeinschaft der Kita Kunterbunt sind. Wir freuen uns bereits auf weitere festliche Veranstaltungen und bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, diesen Tag zu etwas Besonderem zu machen.

#### Veranstaltungen:

##### Freitag, 17. November:

9:30 Multikulti-Krabbelgruppe

##### Samstag, 18. November:

15:00 Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

##### Sonntag, 19. November:

14:30 Café für Alleinerziehende

##### Montag, 20. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Stricken in der Stubb

10:30 Elterngeführte Krabbelgruppe

16:30 Begrüßungsnachmittag in der Stadtbibliothek

##### Dienstag, 21. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

12:00 Kleinkindkurs

19:00 Bücherpräsentation mit Frau Hirsch von der Buchhandlung Abraxas

##### Mittwoch, 22. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé mit Monika Haberland von der Stadt Ettlingen

15:00 Großelternprojekt im K26

15:00 Patchworkgruppe

#### Donnerstag, 23. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

16.00 Offenes Café

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr.

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de), Tel. 07243 945450, E-Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de)

### Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

[www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

**Stammcafé im Begegnungszentrum:** am **29. November** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Der nächste Termin findet am **6. Dezember** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

**Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.**

**Lesecke in der Stadtbibliothek**, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum

#### Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de),

Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

#### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmut Kettenbach, wenden, Handy: 0171 - 1233397

**Das Begegnungszentrum ist vom 21. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024 geschlossen. Wir öffnen wieder am Montag, 8. Januar 2024.**

#### „Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

#### „Karte ab 65“

Am **28.11.** fährt die Gruppe nach Durlach ins Restaurant Villa Durla. Abfahrt Ettlingen Stadt um 10.59 Uhr. Anmeldung vom 15. - 24.11. im Begegnungszentrum.

#### Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 21. November** um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch: „Blutbuch“ vom Autor Kim de l'Horizon besprochen. Gäste sind willkommen.

### Begegnungszentrum am Klösterle

## Vernissage

am Samstag, 25. November 2023, 18 Uhr

„Ins Innere hinaus –  
Farben und Formen“

Bilder von Martina Nagorni

Einführende Worte: Dr. Elisabeth Nüchtern  
Musikalische Begleitung mit Euphonium und Posaune

Mit Sektempfang

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

 Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen  
Tel. 101-524, 101-538

 ETTLINGEN

Vernissage

Plakat: A.-B. Brandel

**„WENN ES NACHT WIRD ...“**

Die neue Theatergruppe am Begegnungszentrum „Die Ungezähmten“ führt ihre erste Eigenproduktion aus. Es wird die Geschichte einer schlaflosen Frau erzählt.

Etwas hält sie wach. Zusammen mit einer illustren Gruppe allwissender Nachtgeister begibt sie sich auf den Weg durch „ihre“ Nacht, um das Geheimnis ihrer Schlaflosigkeit zu ergründen. Das Stück ist eine **theatrale Collage**.

Texte zur Nacht von bekannten Autoren, wissenschaftliche Beschreibungen sowie eigene Texte der Theatergruppe ermöglichen dem Zuschauer, sämtliche Facetten der Nacht zu betrachten. Die vielen Seiten der Nacht werden auf unterhaltsame sowie ernsthafte Weise schauspielerisch umgesetzt.

**Donnerstag, 23. November, 19 Uhr und Sonntag, 26. November, 17 Uhr.**

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

**Veranstaltungstermine****Freitag, 17. November**

9.40 Uhr Hobbyradler, Treff z. Wandern: Bhf E-Stadt

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

**Montag, 20. November**

10.30 Uhr Theatergruppe

„Die Ungezähmten“

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14 Uhr Mundorgelspieler

**Dienstag, 21. November**

9.30 Uhr Gedächtnistraining

10 Uhr Schach „Die Denker“

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

11 Uhr Literaturkreis

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

**Mittwoch, 22. November**

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr Mit Denksport geistig fit bleiben

10 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 1

11 Uhr Gymnastik 2 – DRK

11.15 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 2

14.30 Uhr Doppelkopf

15 Uhr Das Salongespräch

15 Uhr Flöten-Ensemble

17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

**Donnerstag, 23. November**

10 Uhr Fit am Stuhl

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

13.30 Uhr Singgruppe von Gospel bis Bach

15 Uhr Singgemeinschaft 50plus

19 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“

**Freitag, 24. November**

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

**Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen**

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

**Workshops für Computer und Smartphones/Handys:**

Freitag, 17. Nov. Hilfe und Tipps bei PC-Fragen.

Dienstag, 21. Nov. Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 22. Nov. PC-Workshopleiter – Treffen

- neue Mitglieder sind willkommen! -

Freitag, 24. Nov. Wie benutze ich mein Smartphone/Handy oder Tablet als PC? - *Aufbau einer PC-Mini Workstation mit Android*

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage: [www.bz-ettlingen.de/PCS-smartphone](http://www.bz-ettlingen.de/PCS-smartphone)**

**Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).**

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

**senior-Treff Ettlingen-West**

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 0171 - 5 42 61 84

**Sprechstunde** dienstags von 10 bis 11 Uhr;

**Yoga auf dem Stuhl** montags um 9 und 10:15 Uhr;

**Sturzprävention** dienstags um 9:30 und 10:45 Uhr;

**Offenes Singen der „Weststadlerchen“** dienstags von 16 bis 17 Uhr;

**Boule „Die Westler“** bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entensee park;

**Offener Treff** donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Die „**Entensee-Radler**“ gehen in die Winterpause. Im Frühjahr geht es dann wieder los. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

---

**Jugend**

---

**Kinder- und Jugendzentrum Specht**

---

**Programm KW 47**

**Herzlich willkommen!**

**Achtung Töpferkurse entfallen bis auf Weiteres!**

Die Töpferkurse können bis auf Weiteres nicht stattfinden, da unser Brennofen defekt ist.

Wir bitten um Verständnis. Sobald der Brennofen wieder einsatzbereit ist, wird dies hier und auf der Homepage verkündet.

**Workshops**

**Lasertag\*** DO 23.11., 15-18 Uhr, ab 10 Jahren, 25 €

Lass uns gemeinsam im Funpark Karlsruhe herausfinden, wer von euch der/die beste Spieler\*in ist.

**Regelmäßiges Programm (Schulzeit)****Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\***

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

**Montagstreff** 14:30-18 Uhr

**Dienstagstreff** 14:30-18 Uhr

**Jungstreff (ab 11 Jahren)**

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

**Kidstreff (6-10 Jahre)**

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

**Mädchentreff (ab 11 Jahren)**

Freitag 15:30-17:30 Uhr

**Offener Treff (ab 14 Jahren)** Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

\*Anmeldung über [jz.ettlingen@awo-ka-land.de](mailto:jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder 07243/4704

---

**Multikulturelles Leben**

---

**Interkulturelle Wanderung „Ich zeig Dir meine - neue - Heimat“ am 19. November**

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur nächsten **Wanderung**:

Vom oberen Gaistal aus wandern wir ein Stück auf dem „Albtal Abenteuer Track“, über die Schweizerkopf-Hütte zurück nach Bad Herrenalb.

Die Wegstrecke beträgt ca. 10 Kilometer und ist geeignet für Kinder ab Schulalter und alle Menschen mit guter Fitness.

Bitte rutschfeste Schuhe mit gutem Profil tragen. Wir wandern bei jedem Wetter!

**Wann:** Sonntag, 19. November, 11 Uhr

**Treffpunkt:** Stadtbahnhof Ettlingen (wir fahren zusammen mit der S-Bahn nach Bad Herrenalb)

Rückkehr mit der S-Bahn: ca. 17 Uhr, Stadtbahnhof Ettlingen

**Kosten:** keine

Bitte Rucksack mit Essen und Getränk mitbringen – unterwegs kann nichts gekauft werden. Und falls ihr habt: 49-Euro-Ticket oder Monatskarte ...

Bitte meldet euch bis Freitag, 17. November, an: vor Ort am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr im Begegnungscafé, Kronenstraße 26, Ettlingen oder bei Andrea per E-Mail [andrea.baisch-herrmann@diakonie-laka.de](mailto:andrea.baisch-herrmann@diakonie-laka.de)  
Herzlich grüßen euch Aleks, Gerhard, Michel und Andrea!

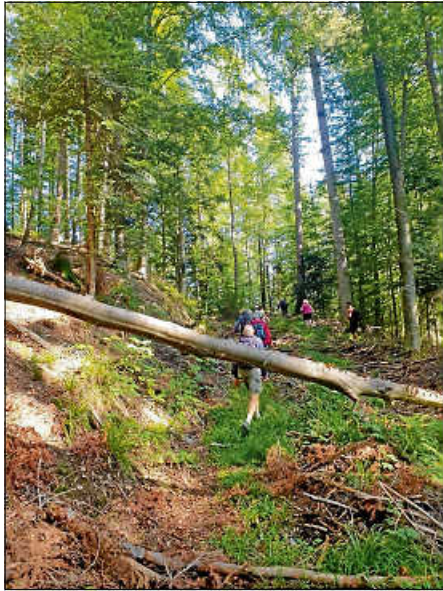


Foto: A. Baisch-Herrmann

## Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**  
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

**verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Redaktion:** Eveline Walter, Stefanie Heck.  
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.  
E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)**

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

## Lokale Agenda

### Weltladen

#### Kerzenzauber mit Stabkerzen aus Afrika

Kerzenlicht vertreibt die Dunkelheit, versprüht Wärme, Ruhe und Entspannung, gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit. Die **handgefertigten Stabkerzen** von KAPULA mit ihren phantasievollen und farbenfrohen Mustern tauchen jedes Zuhause sofort in warmes, afrikanisches Licht. Darüber hinaus zeichnen sich die Kerzen durch ihre hervorragenden Brenneigenschaften aus.

In der Kerzenmanufaktur KAPULA wird jede Kerze von Hand gegossen und mit feinen Pinseln meisterhaft bemalt. Es werden für die Kerzen nur beste Materialien verwendet, hochwertiges Paraffinwachs mit einem hohen Schmelzpunkt, geprüfte, unbedenkliche Pigmentfarben. Ein Docht mit einer feinen Verwirbelung sorgt für eine lange Brenndauer. Jede Kerzen-Linie hat vielfältige Varianten in Design, Form- und Farbgebung. So wird jede Kerze zu einem traumhaften Einzelstück.



Foto: Weltladen Ettlingen

Kapulakerzen sind weit über die Grenzen Südafrikas hinaus bekannt. Hergestellt in der Nähe von Kapstadt, begeistern die Kerzen mittlerweile weltweit Menschen. KAPULA ist heute einer der bedeutendsten Arbeitgeber in der strukturschwachen Region, bietet ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen stabile Arbeitsplätze mit hoher sozialer Absicherung. Mit den schönen Kerzen von KAPULA bringen Sie afrikanisches Flair und Afrikas Lebensfreude auf Ihren Tisch.

Machen Sie sich doch selbst ein Bild im Weltladen in der Leopoldstr. 20 von unserem Kerzenangebot, so z. B. auch von unseren besonders **umweltfreundlichen Teelichtern ohne Aluminiumschale**. Die Teelichter sind handgegossen, durchgefärbt und haben eine schöne marmorierte Optik.

[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de) Tel. 94 55 94

Geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, **an den Adventssamstagen von 10 bis 16 Uhr.**

## Musikschule Ettlingen

### Sinfoniekonzert der Musikschule

Das Sinfonieorchester der Musikschule Ettlingen gibt sich wieder die Ehre und lädt am Samstag, 25. November, 20 Uhr in die Stadthalle zum Konzert. Die jugendlichen Musikerinnen und Musiker werden unter der langjährigen bewährten Leitung ihres Dirigenten Nikolaus Indlekofer ein farbenprächtiges Programm präsentieren: Franz Schuberts Ouvertüre zur „Zauberharfe“ und von dem russischen Romantiker Alexander Borodin die „Stoppenskizzen aus Zentralasien“ sowie dessen dritte Sinfonie. Besonders darf sich das Publikum auf Mozarts Sinfonia Concertante KV 297b freuen, bei der gleich vier Solisten, bzw. Solistinnen auf der Bühne stehen werden. Mozart komponierte das Werk für vier Blasinstrumente und Orchester. Das Solistenquartett mit Gabriel Nill, Oboe, Matthias Moehrke, Klarinette, Leonie Steppe, Horn und Eva Lengemann, Fagott, besteht aus Schülerinnen und Schülern, die seit vielen Jahren von Lehrkräften der Musikschule unterrichtet werden.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### Erhöhung von niedrigem Preisniveau aus: zum 1. Januar 2024 werden Strom, Erdgas und Wärme teurer

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) passen zum 1. Januar 2024 ihre Strom-, Erdgas- und Wärmepreise den neuen Marktgegebenheiten an. Die Preiserhöhungen betreffen vor allem Haushalte, die von den SWE Strom und Erdgas in der Grundversorgung beziehen und viele Ettlinger Haushalte, die mit Wärme versorgt werden. Trotz der notwendigen Preisanpassungen bleiben die Energiepreise der SWE auf einem gewohnt und vergleichsweise niedrigen Niveau. Zudem nehmen die SWE wieder Neukunden auf, die damit ebenso von den günstigen Konditionen profitieren können.

Fortsetzung auf Seite 20



## Wärmepreisänderungen zum 1. Januar 2024

Die Preise gelten für die Versorgungsgebiete Innenstadtbereich (Heizzentralen Marktpassage 8 und Pforzheimer Straße 20), Kaserne (Heizzentrale Am Lindscharren 6 a) und Wiese (Heizzentrale Schumacherstr. 12 a).

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH bietet ihren Kunden Wärme auf Grundlage der jeweiligen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)“ zu nachfolgenden Preisen an.

Allgemeine Tarifpreise		Ab 1. Januar 2024	
Preisbestandteile		Nettopreise	Bruttopreise (gerundet)
Arbeits- / Verbrauchspreis	Cent/kWh	11,90	12,73
Leistungspreis für die ersten* 8 Kilowatt (kW) (* Mindestanschlussgröße)	€/Jahr	279,20	298,74
Jedes weitere kW	€/Jahr	34,90	37,34
<b>Messpreise* für Wärmemengenzähler</b> (*maßgeblich ist die eingebaute Zählergröße, nicht die angemeldete Leistung)			
Qn 0,6 bis 2,5 m³/h	€/Jahr	99,00	105,93
Qn 3,5 m³/h	€/Jahr	185,25	198,22
Qn 6,0 m³/h	€/Jahr	190,75	204,10
Qn 10,0 m³/h	€/Jahr	207,50	222,03
Qn 15,0 m³/h	€/Jahr	245,00	262,15
Qn 25,0 m³/h	€/Jahr	302,50	323,68
Qn 40,0 m³/h	€/Jahr	324,00	346,68

## Allgemeine Hinweise

Die vorgenannten Bruttopreise (gerundet auf 2 Nachkommastellen) beinhalten die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 7 %) und ersetzen die seit 1. Oktober 2022 geltenden bisherigen Preise.

## Erläuterung Preisbestandteile

Arbeits-/ Verbrauchspreis: Preis je verbrauchter Kilowattstunde Wärme

Leistungspreis: Jahrespauschale für die Mindestanschlussgröße und jedes weitere kW der bereitgestellten Leistung

Messpreis: Jahrespauschale für den Wärmemengenzähler (maßgeblich ist die eingebaute Zählergröße) inkl. Abrechnung

Bei Fragen ist die SWE-Fachabteilung „Energiedienstleistungen“ von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter 07243 101-8479 und per E-Mail unter [ed@sw-ettlingen.de](mailto:ed@sw-ettlingen.de) erreichbar.

## Gaspreisänderungen zum 1. Januar 2024

Veröffentlichung der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) auf Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (GasGVV)". Die nachfolgenden Preise gelten für die Netzgebiete der SWE Netz GmbH und der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH (GVMD).

### Grundversorgung für Ettlingen, Durmersheim und Malsch

Verbrauchsstufen	Verbrauch kWh/Jahr		Preise gültig bis 31.12.2023		Preise gültig ab 01.01.2024	
			Verbrauchspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr	Verbrauchspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr
Stufe 1	von 0 bis 1.000	brutto	11,52	44,94	12,79	44,94
		netto	10,77	42,00	11,95	42,00
Stufe 2	von 1.001 bis 4.000	brutto	9,70	63,13	10,97	63,13
		netto	9,07	59,00	10,25	59,00
Stufe 3	von 4.001 bis 50.000	brutto	7,89	135,89	9,15	135,89
		netto	7,37	127,00	8,55	127,00
Mindestpreis	ab 50.001	brutto	8,07	44,94	9,33	44,94
		netto	7,54	42,00	8,72	42,00

### Allgemeine Hinweise

Die vorgenannten Preise sind gerundet. Die Bruttopreise beinhalten die derzeit gültige Umsatzsteuer von 7 % und alle Kostenbestandteile (Beschaffung und Vertrieb, Netzentgelte, Messstellenbetrieb, Steuern und Umlagen). Sie ersetzen die seit 01.10.2023 geltenden bisherigen Preise.

Zum 01.01.2024 unverändert bleiben die Kostenbestandteile für Energiesteuer (0,55 Ct/kWh netto), die Konzessionsabgabe (Ettlingen: 0,27 Ct/kWh; Malsch und Durmersheim: 0,22 Ct/kWh jeweils netto) und die Bilanzierungsumlage (0,00 Ct/kWh). Die CO<sub>2</sub>-Umlage steigt von 0,546 Ct/kWh auf 0,725 Ct/kWh netto. Die Gasspeicherumlage zum 01.01.2024 (derzeit 0,145 Ct/kWh netto) war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht bekannt.

Bei der Abrechnung ermitteln die SWE für alle Kundinnen und Kunden die preisgünstigste Variante (Bestabrechnung) innerhalb der vorhandenen Verbrauchsstufen. Ab einem Verbrauch von 50.001 kWh/Jahr wird der Mindestpreis berechnet.

#### **Wichtig**

**Sowohl die Höhe der Umsatzsteuer als auch die Höhe der Gasspeicherumlage waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht bekannt. Die Preise basieren auf den aktuell gültigen Werten. Hier wird jeweils eine Änderung zum 01.01.2024 erwartet über welche wir, bei Bekanntgabe, im Amtsblatt informieren werden.**

Das ausführliche Preisblatt ist auf der SWE-Homepage unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) eingestellt und wird bei Bedarf gern per Post zugeschickt.

Für die stichtagsgenaue Abgrenzung Ihrer Erdgasmengen zum 01.01.2024 werden die vom zuständigen Netzbetreiber zum 31.12.2023 bei Ihnen abgefragten Zählerstände (Kundenablesung) verwendet. Der örtliche Netzbetreiber wird Ihnen in Kürze eine Ableseaufforderung zukommen lassen.

Über Ihren neuen Abschlagsplan für das Jahr 2024 informieren wir Sie dann wie gewohnt in der Jahresendabrechnung, die Ihnen im Februar 2024 zugehen wird.

Gern beraten die SWE ihre Kundinnen und Kunden persönlich oder telefonisch zu den verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Der SWE-Kundenservice ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter 07243 101-658 und per E-Mail unter [kundenservice@sw-ettlingen.de](mailto:kundenservice@sw-ettlingen.de) erreichbar.

## Strompreisänderungen zum 1. Januar 2024

Veröffentlichung der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) auf Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz" (StromGVV)<sup>4</sup>. Die nachfolgenden Preise gelten im Stromgrundversorgungsgebiet der Stadtwerke Ettlingen GmbH.

Preisänderung zum 01.01.2024	Stufe 1 - bis 1.500 kWh/Jahr				Stufe 2 - ab 1.501 kWh/Jahr			
	Preise bis 31.12.2023		Preise ab 01.01.2024		Preise bis 31.12.2023		Preise ab 01.01.2024	
	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh
<b>Verbrauchspreis pro kWh</b> (brutto, inkl. 19% MwSt)		<b>35,65</b>		<b>36,99</b>		<b>33,65</b>		<b>34,99</b>
<b>Grundpreis pro Jahr</b> (brutto, inkl. 19% MwSt)	<b>66,00</b>		<b>90,00</b>		<b>96,00</b>		<b>120,00</b>	
<b>Erläuterung der Zusammensetzung der Preise und der tatsächlich einfließenden Kostenbestandteile:</b>								
Verbrauchspreis pro kWh (netto)		29,96		31,08		28,28		29,40
Grundpreis pro Jahr (netto)	55,46		75,63		80,67		100,84	
<b>In die Netto-Endpreise fließen folgende Steuern, Umlagen, Abgaben und Entgelte ein:</b>								
Stromsteuer		2,050		2,050		2,050		2,050
Konzessionsabgabe		1,590		1,590		1,590		1,590
EEG-Umlage		0,000		0,000		0,000		0,000
KWKG-Umlage		0,357		0,275		0,357		0,275
§ 19 StromNEV-Umlage		0,417		0,403		0,417		0,403
§ 17f EnWG Offshore-Haftungsumlage		0,591		0,656		0,591		0,656
§ 18 AbLaV-Umlage		0,000		0,000		0,000		0,000
Netzentgelt Arbeitspreis		8,150		7,720		8,150		7,720
Netzentgelt Grundpreis	40,15		54,90		40,15		54,90	
Messstellenbetrieb Eintarifzähler	16,06		23,79		16,06		23,79	
<b>Saldo der vorgenannten Kostenbestandteile</b>	<b>56,21</b>	<b>13,155</b>	<b>78,69</b>	<b>12,694</b>	<b>56,21</b>	<b>13,155</b>	<b>78,69</b>	<b>12,694</b>
<b>Rechnerisch ergibt sich damit als Versorgeranteil:</b>								
- am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		16,805		18,386		15,125		16,706
- am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	-0,75		-3,06		24,46		22,15	

### Preisänderung **NachtStrom** (nur in Verbindung mit einem Zweitarifzähler)

Abweichend von den oben genannten Preisen beträgt der Verbrauchspreis aktuell in der Schwachlastzeit (22 bis 6 Uhr) 24,42 Ct/kWh brutto. Ab 01.01.2024 steigt der Preis auf 28,75 Ct/kWh brutto. Der Aufpreis auf den Grundpreis für einen Zweitarifzähler beträgt 20 EUR/Jahr brutto.

### Allgemeine Hinweise

Die vorgenannten Bruttopreise sind gerundet und enthalten 19% Mehrwertsteuer. Sie beinhalten alle Kostenbestandteile (Energieförderung, Netzentgelte, Steuern, Umlagen und Abgaben) und ersetzen die seit 01.01.2023 geltenden bisherigen Preise. Das ausführliche Preisblatt ist auf der SWE-Homepage unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) eingestellt und wird bei Bedarf gern per Post zugeschickt.

Über die automatische Tarifeinstufung (Bestabrechnung) ermitteln wir den Preis, der zu Ihrem jährlichen Verbrauch passt.

Für die stichtagsgenaue Abgrenzung Ihrer Erdgasmengen zum 01.01.2024 werden die vom zuständigen Netzbetreiber zum 31.12.2023 bei Ihnen abgefragten Zählerstände (Kundenablesung) verwendet. Der örtliche Netzbetreiber wird Ihnen in Kürze eine Ableseaufforderung zukommen lassen.

Über Ihren neuen Abschlagsplan für das Jahr 2024 informieren wir Sie dann wie gewohnt in der Jahresendabrechnung, die Ihnen im Februar 2024 zugehen wird.

Gern beraten die SWE ihre Kundinnen und Kunden persönlich oder telefonisch zu den verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Der SWE-Kundenservice ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter 07243 101-658 und per E-Mail unter [kundenservice@sw-ettlingen.de](mailto:kundenservice@sw-ettlingen.de) erreichbar.

Fortsetzung von Seite 16

Die Energiebranche in Deutschland hat in den letzten Monaten erhebliche Herausforderungen bewältigt, darunter eine Energiekrise, die mitunter zu sehr starken Preiserhöhungen geführt hat. Die SWE konnten in dieser Zeit ihre Strom- und Erdgaspreise stabil halten. „Als Ergebnis dieser Bemühungen hatten wir zeitweise den günstigsten Erdgaspreis landesweit“, betont Steffen Neumeister, Geschäftsführer der SWE. „Unsere Preiserhöhungen sind jetzt notwendig, um die steigenden Kostenfaktoren zu berücksichtigen, die sich letztendlich auf die Endkundenpreise auswirken.“ Andere Versorger mussten die krisenbedingten Preissprünge im abgelaufenen Jahr direkt weitergeben, haben ihre Preise teilweise drastisch erhöht und reduzieren nun entsprechend den Marktveränderungen. „Unsere Preise waren stabil, unsere Kunden konnten verlässlich kalkulieren“, so Steffen Neumeister.

### Strompreise steigen moderat

Die gestiegenen Beschaffungskosten beim Strom und vor allem höhere Grundpreise für Messstellenbetrieb und Netzentgelte führen zu Anpassungen der Strompreise. Die Netzentgelte machen mehr als ein Viertel der gesamten Stromkosten aus. Der Verbrauchspreis pro Kilowattstunde (kWh) steigt von 33,65 Cent um gerundete 1,33 Cent auf 34,99 Cent und der Grundpreis von 96 Euro pro Jahr um 24 Euro auf 120 Euro pro Jahr. Das Preisbeispiel gilt für eine jährliche Abnahmemenge von mehr als 1.500 kWh (Stufe 2, Grundversorgung). Bei einer Gesamtkostensteigerung von rund 5,6 Prozent bedeutet das für den Durchschnittshaushalt im Grundversorgungstarif mit jährlich 3.500 kWh eine Mehrbelastung von etwa sechs Euro pro Monat.

### Erdgaspreise unter Einfluss höherer Kosten

Beim Erdgas fallen für einen typischen Haushalt mit 20.000 kWh Jahresverbrauch (Stufe 3, Grundversorgung) monatliche Mehrkosten von rund 22 Euro oder 14,7 Prozent mehr an. Der Verbrauchspreis von 7,89 Cent pro kWh steigt um rund 1,27 Cent auf 9,15 Cent. Martin Meier, zuständig für Energiebeschaffung und Vertrieb, erklärt: „Preistreiber sind hier vor allem höhere Beschaffungskosten, gestiegene Netzentgelte und die CO<sub>2</sub>-Abgabe, die zum 1. Januar 2024 weiter erhöht wird. Noch nicht bekannt ist, ob die Umsatzsteuer nächstes Jahr wieder von sieben auf 19 Prozent angehoben und wie hoch die Gasspeicherumlage ausfallen wird“. Mögliche Änderungen bezüglich der Umsatzsteuer und der Gasspeicherumlage werden an die Kunden nach vorheriger Veröffentlichung weitergegeben.

Von der Preiserhöhung sind auch einige SWE-Sondertarife bei Strom und Erdgas betroffen.

### Preis Anpassung bei Fernwärme

Der Bezugspreis von Fernwärme wird für gut 100 Mehrfamilien- und Geschäftshäuser sowie öffentliche Gebäude in Ettlingen ab dem

1. Januar 2024 ansteigen. Die Preis Anpassung betrifft die wärmeversorgten Gebäude auf dem Kasernengelände, der Innenstadt und der Schumacher Straße. Diese werden aus den SWE-Heizzentralen gespeist, die mit Erdgas betrieben werden. Der Arbeitspreis erhöht sich um 2,21 Cent auf 12,73 Cent pro kWh Wärme und der jährliche Leistungspreis steigt um 5,35 Euro auf 37,34 Euro je Kilowatt (kW). „Die Erhöhung des Arbeitspreises resultiert aus den höheren Gaspreisen. Der Leistungspreis muss an die gestiegenen Wartungs- und Investitionskosten für den Ausbau und die Modernisierung des Wärmenetzes angepasst werden,“ erklärt Stefan Blüm, bei den SWE verantwortlich für die Wärmeversorgung. In einem durchschnittlichen Haushalt wird eine Wärmeleistung von acht Kilowatt benötigt, der Jahresverbrauch liegt bei 12.500 kWh. Ein solch typischer Ettliger Wärmekunde kann mit einem Plus von rund 19 Prozent oder unterm Strich mit Mehrkosten von rund 27 Euro pro Monat rechnen.

### Neukunden wieder willkommen

„Wegen der Unsicherheiten an den Energiemärkten lieferten die SWE lange Zeit keine Energie mehr an Neukunden außerhalb der eigenen Versorgungsnetze“, sagt Steffen Neumeister und ergänzt erleichtert: „Nach Stabilisierung der Situation können die SWE jetzt wieder Kundenanfragen aus den Netzgebieten außerhalb Ettlingsens erfüllen. Unsere Priorität bleibt, allen Kunden eine sichere, bezahlbare und zuverlässige Energieversorgung zu bieten.“ Die SWE informieren in diesen Tagen alle betroffenen Kundinnen und Kunden per Brief über die Preisänderungen. Fragen dazu beantwortet der SWE-Kundenservice unter 07243 101-658 oder per E-Mail an kundenservice@sw-ettlingen.de.

## Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

E - Mediensprechstunde

**Donnerstag, 23. November 2023**  
**16 bis 18 Uhr**

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

## Lesetipp - Von uns für Sie ausgewählt

**Sachbuch des Monats** von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Krömer, Christian: **Mir doch woschd - Omas Rezept zum Glücklichein**, Standort: Mcl 4

Auf Instagram und TikTok sind sie das gefeierte Oma-Enkel-Dreamteam und zaubern täglich über einer Million Fans mit ihren witzigen Alltagsgeschichten ein Lächeln ins Gesicht. In sehr persönlichen Geschichten erzählt Chris, warum die gemeinsame Zeit so wertvoll für ihn ist und was er von ihr über Glück, Zusammenhalt, Werte, Motivation und den Glauben an sich selbst gelernt hat.

**Film des Monats** von unserem Mitarbeiter S. Doll

**Sonne und Beton**, Standort: Filme ab 12 Jahren

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Felix Lobrecht. Rekordsommer 2003 in Berlin, 4 Klassenkameraden geraten beim Versuch im Park Gras zu kaufen zwischen rivalisierende Dealer und werden gezwungen, Schutzgeld aufzutreiben. In der Hoffnung, ihre Geldprobleme lösen zu können, planen Sie kurzerhand den Diebstahl brandneuer Computer aus dem Lager ihrer Schule.

**Spiel des Monats** von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

**Hitster**, Standort: Spiel ab 16 Jahren  
Hier gilt es, einen Musiktitel, der per Handy abgespielt wird, in die richtige zeitliche Abfolge der bereits erratenen Lieder zu bringen. Den Songtitel und den Interpreten muss man nicht wissen, es schadet aber auch nicht. Hier gibt es ganz viele „Mist, das kenne ich – wann war das – wer ist das?“- Momente! Unbedingt ausprobieren!

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr



Stadt Bibliothek Ettlingen

**Jan Costin Wagner**

Do 16.11.2023, 20 Uhr  
Lesung in der Stadtbibliothek

Gemeinsame Veranstaltung mit der Buchhandlung Abraxas

Karten: AK 15€ / 7,50 € erm.  
VVK 3€ / 1,50 € erm.  
Tel. 07243 101207 oder 31511

ABRAXAS



**After Work - Literaturtipps**  
**Buch-Casting-Show**  
 Freitag, 24. November 2023, 19 Uhr  
 Aktuelle Bücher präsentieren sich - das Publikum ist die Jury!  
 Anmeldung erforderlich  
 Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

Plakate: Bibliothek

## Jubiläum der digitalen Zweigstelle

10 Jahre Onleihe „ebooks&more“



Wo lesen Sie am liebsten?

**Fotowettbewerb:**  
 Senden Sie uns Ihre schönsten E-Momente und feiern Sie mit uns 10 Jahre eBooks & more!  
 Gewinnen Sie tolle Preise.  
 Senden Sie uns Ihr Foto vom 02.11.23 bis 30.11.2023 an [onleihe-fotowettbewerb@buhl.de](mailto:onleihe-fotowettbewerb@buhl.de) zu.  
 10 Jahre eBooks & more Bibliotheken Mittlerer Oberrhein

Plakat: Onleihe-Verbund

Sie lesen gerne und überall? Dann beteiligen Sie sich doch beim Fotowettbewerb! Zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz zum Lesen oder Hören von eMedien.

Als Preise winken ein Tablet (Lenovo), ein eBook-Reader (PocketBook Verse pro) und Bluetooth-Kopfhörer (Sony Link Buds S).

## Volkshochschule (VHS)

### Verfügbare Kursplätze im 2. Semester 2023

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

Das neue Herbst-/Wintersemester läuft und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich für die folgenden Kurse noch möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!



Foto: Antje Bienefeld

**Für unsere Teilnehmenden haben wir neuen bewährten und beliebten Angeboten auch wieder neue Themen / Workshops / Vorträge / Kurse vorbereitet:**

**B2613:** Knigge-Kurs: Gute Umgangsformen – auch bei Tisch

1 x mittwochs, 18.15 bis 21.15 Uhr, ab **29.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

**G2301:** Autoimmunerkrankungen auf dem Vormarsch – Warum kämpft der eigene Körper gegen sich selbst?

1 x donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr, ab **30.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

**G2331:** Workshop: Yoga trifft Kunst - Yoga im Schlafzimmer der Markgräfin

1 x freitags, 15.00 bis 17.30 Uhr, ab **01.12.2023** / Museum Schloss Ettlingen

**G4151:** Workshop Salsa/Bachata zum Kennenlernen

1 x freitags, 19.30 bis 21.00 Uhr, ab **24.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

**K2033:** Acrylmalerei - für Angänger und Fortgeschrittene

8 x dienstags, 09.00 bis 12.00 Uhr, ab **28.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

**K2044:** Offene Malwerkstatt  
 Vierzehntägig freitags, 15.00 bis 18.00 Uhr / VHS-Hauptgebäude

**K2061:** Fotokunst mit dem Smartphone und Tablet - besonders für Ältere geeignet -

1 x samstags, 09.30 bis 16.00 Uhr, ab **02.12.2023** / VHS-Hauptgebäude

**K2068:** Workshop: Sterne aus Zweigen weihnachtlich geschmückt

1 x freitags, 16.00 bis 18.00 Uhr, ab **01.12.2023** / VHS-Hauptgebäude

#### Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484/-485,

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de)

### VHS Aktuell

### Workshop Salsa/Bachata – für Einsteiger\*innen –

#### Workshop Salsa/Bachata

- für Einsteiger\*innen - (G4151)

Dieser Salsa/Bachata-Workshop verspricht eine unterhaltsame und rhythmische Erfahrung zu werden!

Im Workshop werden Sie die Grundschritte und Bewegungen dieser lebendigen Tanzstile erkunden. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch auf der Wertschätzung des Rhythmus und dem Genuss der Musik. Das Beste daran ist, dass Sie keinen Tanzpartner benötigen. Kommen Sie einfach mit Ihrer Tanzfreude und Begeisterung für lateinamerikanische Klänge, und Sie werden eine tolle Zeit haben!



Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Handtuch und Getränk

Foto: Atelier Francis Ein Abend, Freitag, 24. November, 19.30 bis 21 Uhr.

Leitung: Marcella Becht, Daniel Fernando Borrero Landazabal.

Ort: VHS, Pforzheimer Str. 14a.

Entgelt: 16 Euro.

Infos: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

## Schulen / Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### SMV-Seminar 2023

Auch dieses Jahr fand wieder unser zweitägiges SMV-Seminar (25.10. und 26.10.) mit unserem neuen Schülersprecher-Team rund um Marie Sophie Heinzler, Liane Binkert und Dennis Eichwald sowie unserer Verbindungslehrerin Frau Grüne statt. Mit dabei war auch unser neu gewählter Verbindungslehrer Herr Ullrich.

Nach der 7. Stunde am Mittwoch trafen sich je zwei Vertreterinnen und Vertreter jeder Klasse im Theaterraum, um gemeinsam verschiedene Projekte der SMV voranzubringen. Es herrschte eine fröhliche Stimmung und alle waren gespannt auf die nächsten Stunden. Das Verbindungslehrer-Team eröffnete das Treffen mit einem kleinen Kennlernspiel. Danach ging es an die Arbeit: Zu Beginn wurden in einer großen Runde alle Anwesenden gefragt, welche Themen auch dieses Schuljahr für die SMV von Bedeutung sind. Alles wurde niedergeschrieben: wiederkehrende Projekte wie die Nikolaus- oder die Valentins-Aktionen, aber auch neue Vorschläge wie zum Beispiel ein möglicher Schulball. Alle haben etwas beigetragen und vieles wurde diskutiert, es war jeder und jede dabei.

Nach dieser gemeinsamen Runde ging es an die Gruppenbildung. Dazu wurde zuerst die Oberstufe, dann die Mittelstufe und zuletzt die Unterstufe auf die verschiedenen Projekte und Aktionen in Gruppen aufgeteilt. In den Gruppen, wie zum Beispiel zum Welt-Aids-Tag oder des Kinoabends für die Unter- und Mittelstufe, wurden Konzepte ausgearbeitet, Daten festgelegt, viele Gruppen mussten sich auch untereinander absprechen und Frau Grüne und Herr Ullrich halfen, wo sie

konnten. Auch der neue SMV-Kalender nahm seine Form an und soll uns im kommenden Schuljahr helfen, uns besser zu koordinieren. Insgesamt war der gesamte Nachmittag gut genutzt und zu guter Letzt wurde der erste Tag des Seminars, wie es Tradition ist, mit einem großen Stück Pizza beendet. Zwischendrin wurde noch schnell der Halloweenabend besprochen und organisiert.

Am nächsten Morgen fanden sich alle ab der zweiten Stunde wieder im Theaterraum zusammen, um an die Arbeit des vergangenen Tages anzuknüpfen, Konzepte fertigzustellen und ihr Projekt zu Ende zu bringen. Um das zu erreichen, besuchte auch Herr Bischoff das Seminar, ließ sich von allen Gruppen ihr jeweiliges Anliegen erklären und zeigte mögliche Probleme auf oder gab seine Bestätigung. Die Zeit ging leider schneller vorbei als gedacht und ehe man sich versah, versammelten sich alle ein letztes Mal, um die fertigen Ergebnisse auch untereinander auszutauschen und um finale Änderungen vorzunehmen. Danach ging es ans Aufräumen des Raumes, Tische wurden wieder richtig hingestellt und das Klassenzimmer für den nächsten Unterricht gerichtet.

Auch dieses Jahr waren alle Anwesenden wieder begeistert, mit was für einer Motivation alle gearbeitet haben, um all die verschiedenen Pläne zu erarbeiten und die SMV ist sich sicher, dass sich sowohl die Schülerschaft wie auch das Lehrerkollegium auf viele Events dieses Schuljahr freuen können.



Neue Gesichter beim SMV-Team

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

## Halloween

Eines der ersten Events in diesem Schuljahr fand am Donnerstag, dem 26. Oktober statt: Das neu gebildete Schülersprecherteam feierte eine Halloween-Party mit der Unter- und Mittelstufe.

Bereits am Mittag wurden die Vorbereitungen für die geplante Halloween-Feier in Raum 0-44 getroffen. Es wurde dekoriert und Luftballons verteilt, außerdem wurden noch ein Getränkeverkauf der 12. Klasse und ein Kuchenverkauf der 11. Klasse aufgebaut. Auch die Licht- und Soundanlagen wurden von der Technik AG aufgebaut – an alles wurde gedacht.

Um 16 Uhr öffneten sich die Türen und sofort strömten die ersten verkleideten Gäste hinein, dabei natürlich auch die verkleideten Lehrkräfte, die die Aufsicht an diesem Abend übernahmen. Nach und nach füllte sich der Raum, die Stimmung war ausgelassen und

jeder freute sich auf den Abend. Doch das war keineswegs alles: Das Schülersprecherteam hat sich für den gesamten Abend ein vielfältiges Programm überlegt, das nicht nur einen Kostümwettbewerb oder ein „Tanzbattle“ beinhaltete, sondern auch eine Polonaise und Karaoke, um nur einige Punkte zu nennen. Bis 20 Uhr abends wurde gefeiert, danach löste sich die Feier nach und nach auf.

Gemeinsam wurde im Anschluss der Raum wieder aufgeräumt, immerhin war am nächsten Tag noch Schule. Alle waren sich einig: Der Abend war ein großartiger Start ins neue Schuljahr und wir freuen uns auf die Events, die noch kommen werden.

David Licht, Schülerzeitung Furunkel

## Artenvielfalt am Horbach – Ökomobil zu Besuch

Am Montag, den 23.10. bekam der Bio-Leistungskurs 11 Besuch vom Ökomobil des Regierungspräsidiums Karlsruhe. An diesem fahrbaren Labor wurden wir von der Wissenschaftlerin Frau Backes und zwei Praktikantinnen mit einem Aufwärmispiel begrüßt und haben dann zuerst über verschiedene Lebewesen gesprochen, die bei uns am Horbach zu erwarten waren.

Daraufhin begannen wir am und im Horbach mit Kescher, Pinsel und Schale den Wasserlauf nach Lebewesen abzusuchen.

Schon nach kurzer Zeit hatten wir verschiedene Tierarten gefangen und gesammelt, darunter Wasserflöhe, Würmer, Insektenlarven und Kleinkrebse. Die Betreuerin Frau Backes meinte, so eine Artenvielfalt hätte sie nach so kurzer Zeit noch nie beobachtet!

Der Horbach ist also gewissermaßen ein „Biodiversitäts-Hotspot“.

Im Anschluss gingen wir zurück ins Labor des Ökomobils, um die Tiere zu bestimmen und zu mikroskopieren. Besondere Lebewesen und ihre ökologische Bedeutung haben wir in Kurzpräsentationen vorgestellt: Wasserkorpion, Süßwasserregenwurm, Schneckenegel, Prachtlibellenlarve und der sechsäugige milchweiße Strudelwurm, um nur einige zu nennen. Warum diese Tiere interessant sind? Mit Hilfe des Saprobienindex der jeweiligen Wasserlebewesen kann die Wasserqualität des Horbaches bestimmt werden, welche ziemlich gut ausfiel. Allerdings müsste bei einer genauen Untersuchung der Wassergüte natürlich eine höhere Anzahl Proben über eine größere Strecke des Wasserlaufs gesammelt werden.

Anschließend schauten wir noch einen interessanten Film über die Renaturierung des Hochmoors bei Kaltenbronn an. Diese Wiedervernässung ist eine klimawirksame Maßnahme, denn die Bedeutung von Mooren bei der Kohlenstoffdioxidspeicherung ist sehr hoch, wie neue Forschungen zeigen.

Nach 3 Stunden war unser Besuch beim Ökomobil beendet. Uns war vorher nicht bewusst, wieviel Leben in diesem kleinen Horbach steckt und wie gut doch die Wasserqualität ist, auch wenn man nicht unbedingt daraus trinken sollte.

Verfasst von Schüler:innen des Leistungskurses

## Eichendorff-Gymnasium

### Spanischaustausch mit Vitoria-Gasteiz

Am 14. Oktober brach eine Schülergruppe der Klassenstufe 10 in Begleitung von Frau Binder und Herrn Pfadt zum Austausch über Erasmus+ nach Vitoria-Gasteiz auf.

Den ersten Tag in Spanien verbrachten die Schülerinnen und Schüler in ihren Gastfamilien. Montags ging es in die Schule „Carmelitas Sagrado Corazón“. Gemeinsam mit Jugendlichen aus Frankreich, Portugal und Spanien verging der erste Tag mit Kennenlernspielen, einer Schulführung, einer Stadtrallye und einem Besuch im Rathaus wie im Flug. Der Schwerpunkt des restlichen Aufenthalts lag auf dem Bereich „Nachhaltigkeit“ und war gefüllt mit Exkursionen, Ausflügen, Vorträgen und gemeinsamen Projektarbeiten. Besonders der Besuch auf einem kleinen ökologischen Bauernhof blieb im Gedächtnis. Hier konnte man genau sehen, wie Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft aussehen kann. Beim Kartoffelsammeln durfte man sogar selbst Hand anlegen.

Die Nachmittage verbrachten die Schülerinnen und Schüler bei ihren Gastfamilien, um sich gegenseitig sowie die Sprache und die Kultur besser kennenzulernen. Ein Highlight war für viele der Besuch des Basketball Euro-League Spiels zwischen Baskonia Vitoria-Gasteiz und dem FC Bayern München.

Für die meisten kam der Abschied nach einer Woche viel zu schnell und so verdrückte manch einer die eine oder andere Träne.

Während des Austausches wurden Freundschaften geknüpft und Europa „gelebt“. Wir bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft und freuen uns schon auf den Rückbesuch der Spanier im Frühjahr.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

## Förderverein „Freunde des Eichendorff-Gymnasiums“

### „Lass mitmachen, lass Vereine unterstützen“

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Volksbank Ettligen unter dem Motto „Lass mitmachen, lass Vereine unterstützen“ ihren Vereinswettbewerb. Ziel ist es, Vereine vor Ort finanziell zu unterstützen. Auch unser „Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums“ hat sich angemeldet und benötigt nun IHRE Stimme. Pro abgegebener, gültiger Stimme erhält unser Verein 1 €. Mit dem Gewinn unterstützt der Förderverein soziale Projekte und Veranstaltungen an der Schule. Sehr gerne dürfen Sie auch Freunde, Familie und weitere Unterstützer zur Stimmabgabe

einladen. Die Voting-Phase geht vom **20.11. bis 13.12.2023**.

Zur Abstimmung geht es über nachfolgenden Link: [www.volksbank-ettlingen.de/vereinswettbewerb](http://www.volksbank-ettlingen.de/vereinswettbewerb)

Wir hoffen auf rege Teilnahme und bedanken uns herzlich!

Ihr Vorstands-Team

## Anne-Frank-Realschule

### Einladung zum Winterfest der Anne-Frank-Realschule

Wir laden Sie herzlich zu unserem „Winterbudenzauber“ am 17. November zwischen 17 und 20 Uhr auf dem Schulhof der Anne-Frank-Realschule ein.

Auf unserem ersten Winterfest mit Wintermarkt finden Sie neben Süßem, wie Waffeln, Crêpes und Zuckerwatte, auch herzhaft Leckerbissen wie Würstchen und selbstgemachte Kürbissuppe.

Genießen Sie ein heißes Getränk oder einen Glühwein, während Sie unserer Schulband bei ihrem ersten Auftritt lauschen.

Probieren Sie Ihr Glück an unserm Glücksrad, nehmen Sie sich etwas leckeres Selbstgemachtes vom AES-Stand mit oder ein hübsches Deko-Stück, das in unserer offenen Technikwerkstatt angefertigt wurde.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen, auf ein nettes Beisammensein und wünschen Ihnen dann einen schönen Abend bei uns an der Anne-Frank!



Plakat: AFR

## Wilhelm-Röpke-Schule

### Vielfältige Studienfahrt der WG2/2 und WG2/4 nach Istrien

Am Montag, 16.10. fuhr eine gut gelaunte Gruppe in Richtung Kroatien. Die Fahrt bis nach Poreč, der Bezug der Appartements über viele Treppenstufen und ein Schwimmtest im Meer bot viel Anstrengung für den Anreisetag, sodass sich die müde Gruppe di-

rekt nach einem Abendessen mit reichlich Auswahl an Pizza, Nudeln, Antipasti und Salat auf die Zimmer zurückzog.



Nach dem Frühstück am Dienstag brachte ein Bus die Gruppe zum Kajakfahren bzw. Wandern am Kap Kamenjak. Die Wanderoute führte mit vielen Aussichten auf die schöne Küstenlandschaft ca. 2 Stunden entlang des Meeres zu einer Safaribar. Die Kajakgruppe ruderte währenddessen in Richtung einer Grotte, in der sie tauchen konnten. Mittags ging die Fahrt für alle gemeinsam weiter Richtung Pula. Eindrücke der Stadt-Architektur wurden während einer Stadtrallye gesammelt, bei der es als Abschluss für die Gewinner überraschend Süßigkeiten gab.

Für den Mittwoch stand eine Zwei-Städte-Tour auf dem Plan. Ein Tourguide sorgte während der Fahrt für Fakten über Kroatien und die Region Istrien. Angekommen in Motovun, einer Art Burgstadt mit vielen Weinbergen, hatten die SchülerInnen nach einer kurzen Tour Freizeit für den Besuch von Cafés, den Kauf von Souvenirs oder die Erkundung der Stadt auf eigene Faust. Um die Mittagszeit ging es in die Hafenstadt Rovinje mit vielen engen Gassen und einer schönen Kirche. Auch hier konnte die Stadt selbst erschlossen werden. Zurück in der Unterkunft wurde am Strand geschwommen, die Anlage erkundet oder joggen gegangen. Mit einem weiteren prima Abendessen und Spielen in der Lobby ließen die Jugendlichen den Tag ausklingen. Am letzten Tag wurden parallel die Grotte Baredine und die Höhle Pazin besucht. Besonders war, dass der Eingang in die Höhle Pazin mit zwei Ziplines erfolgte. Da die Tour in der Pazin deutlich länger ging als die der Grotte Baredine, trafen sich alle in der nahe liegenden Stadt Porec für die Rückfahrt. Im Hotel hieß es: Freizeit bis zum Abendessen, nach dem alle gemeinsam nach Porec gelaufen sind und den Abend ausklingen lassen. Mitten in der Nacht auf den Freitag begann die Rückreise nach Ettlingen, wo die Gruppe nachmittags wohlbehalten wieder zurückkehrte. Vielen Dank allen Lehrkräften, die diese Reise ermöglicht und begleitet haben!

### Außergewöhnliches Schulprojekt: Aspirinlabor in der Experimenta

Der ehrgeizige Chemiekurs des Wirtschaftsgymnasiums wagte den Blick hinter die Kulissen eines der modernsten Schülerlabore Baden-Württembergs. Auf den Spuren von Arthur Eichengrün und Felix Hoffmann, den Pionieren auf dem Gebiet der Aspirin-Herstellung, fuhr die „Chemikerdivision“ Frau Strebs nach Heilbronn an die neu konzipierte Experimenta.

Nach einer einführenden Präsentation über die Geschichte und Bedeutung des Aspirins begaben sich die Schülerinnen und Schüler selbst an die Arbeit. In kleinen Teams durchliefen sie Stationen, an denen sie die ver-

schiedenen Schritte der Synthese von Aspirin durchführten. Von der genauen Abmessung der Chemikalien bis hin zur Durchführung chemischer Reaktionen war jeder Schritt von großer Bedeutung, um ein hochwertiges Endprodukt zu erhalten.



Foto: Streb

Nachdem die Gruppe die Acetylsalicylsäure (ASS), den Wirkstoff in Aspirintabletten, erfolgreich hergestellt hatte, folgte die Überprüfung der Reinheit ihres Produkts und die Berechnung der Ausbeute. Mithilfe modernster Analysemethoden und -geräte hatten sie die Möglichkeit, die Qualität und Reinheit ihrer selbst hergestellten ASS-Proben zu bestimmen. Dieses praktische Experiment ermöglichte es dem Chemie-Kurs, das Verständnis von chemischen Prozessen zu vertiefen und die Bedeutung von Reinheit und Genauigkeit in der pharmazeutischen Industrie zu erkennen.

Für die Gruppe war es eine einzigartige Erfahrung, die Chemie im Kontext kennenzulernen. Sie hatte die Möglichkeit, sich wie echte Wissenschaftler zu fühlen und ihre theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Das Projekt ermöglichte es auch, Teamarbeit, analytisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten zu stärken, da die Beteiligten Herausforderungen bewältigen mussten, die im Laboralltag auftreten können.

Vielen Dank an Herrn Dr. Eckholt für die großartige Betreuung im Labor und Frau Streb, die uns diese Exkursion ermöglicht hat. (Der Chemiekurs J2 der WRS)

## Albert-Einstein-Schule

### Premiere für die Technik-Erleben-Tage



In der Woche vor den Herbstferien fanden erstmals die „Technik-Erleben-Tage“ mit unserer Kooperationschule, der Hans-Thoma-

Schule (HTS) Malsch, in den Räumlichkeiten der AES statt.

Die Achtklässler der HTS mit dem Profil Technik erhielten dabei in zwei Tagen Einblicke in die Werkstätten unserer Schule, die aufgrund der Kooperation als Oberstufe der Malscher Gesamtschule fungiert. Dabei „produzierten“ die Jugendlichen zunächst ganz praktisch unter Aufsicht von Herrn Keller Flaschenöffner, welche anschließend, angeleitet von Herrn Fliegauf und Herrn Lienhard, auch in unserem 3D-Drucker hergestellt wurden.

Das Projekt basiert auf einer Idee von Herrn Fäger, der auch für Organisation zuständig war, und soll zukünftig regelmäßig stattfinden.



Fotos: M. Fäger

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Science Days – We´ve got the power

Gut gelaunt und engagiert bereicherte Frau Dr. Schmutz mit einem Team aus ihrem Biotechnologie-Kurs J1 auch dieses Jahr wieder die Science Days im Europapark.



Foto: Schmutz

Die Science Days standen unter dem Motto „We´ve got the power“. Passend dazu durften Kinder an unserem Stand die „Power“ aus dem bei der Reaktion von Natriumhy-

drogencarbonat und Citronensäure entstehenden Kohlenstoffdioxid nutzen, um einen Luftballon „fliegen“ zu lassen. Dazu mörsterten sie die beiden Ausgangsstoffe, um einen hohen Zersetzungsgrad und eine gute Durchmischung der Feststoffe zu gewährleisten, füllten das Gemisch in ein Reagenzglas und starteten die Reaktion mit Wasser aus dem auf das Reagenzglas aufgesetzten Luftballon. Alternativ konnten an unserem Stand auch kleine Modellautos mittels Luft-Rückstoß aus einem aufgeblasenen auf das Dach „montierten“ Luftballons in Bewegung gesetzt werden.

Nach Aufbau am Mittwoch startete die ganze Crew aus 11 Schüler:innen der BTG12 und einer Schülerin aus dem SG am Donnerstagmorgen sehr früh Richtung Rust. Um 9 Uhr öffnete die Messe dann ihre Tore für die Besucher. Viele Schulkinder umliegender Schulen wurden am Donnerstag- und Freitagvormittag beim Experimentieren an unserem Stand begleitet – nachmittags und am Samstag besuchten uns Familien.

Mit Engagement und guter Laune war das Team der Bertha dabei und begeisterte die kleinen und etwas größeren Besucher an unserem Stand. Nebenbei blieb auch noch Zeit, sich selbst die Messe anzuschauen, Informationen über Ausbildungen, Studiengänge oder Firmen zu erfragen oder z. B. einen Sehtest machen zu lassen.

Neben dem Job am Stand wurde jede freie Minute von der Bertha-Crew im Freizeitpark genutzt. So ging es auch nach dem Abbau am Samstag um kurz nach fünf noch ein letztes Mal in den Park, um dann gerade noch die letzte Zugverbindung nach Karlsruhe zu erwischen – die alle sehr müde aber gut gelaunt nach Hause brachte.

Danke Science Days Crew 2023 – you´ve got the power! Text: Cornelia Schmutz

## Heisenberg-Gymnasium

### Die 5e fährt reiche Ernte ein



Foto: Meinecke

Am 21. September brach die 5e gemeinsam mit ihren Klassenlehrern Rainer Collmar und Antonia Meinecke zur Apfelernte auf. Es ging nach Völkersbach, um dort auf der Streuobstwiese einer Heisenberg-Familie die Bäume leer zu pflücken. Der Weg zum Bus war leider verregnet, aber erfreulicherweise riss der

Himmel bei der Ankunft auf und der Apfelernte stand nichts mehr im Weg. Die Klasse beriet sich zunächst, wie man am schnellsten und einfachsten sowohl die Äpfel an den Bäumen als auch die zu Boden gefallenen Früchte aufsammeln könnte. Als der Plan stand und sich die jeweiligen Ernteteams gefunden hatten, ging es los. Drei Stunden lang sammelten die Kinder fleißig Äpfel. Um die Ernte noch etwas aufzubessern, spendeten ein paar Familien Äpfel eigener Streuobstwiesen. Der Einsatz hat sich gelohnt: Am Ende reichte der Saft, der aus der Presse der Kelterei Pregger in Gaggenau floss, für 130 Flaschen.

Im Kunstunterricht gestaltet die Klasse gerade die Etiketten, um mit dem Verkauf der Flaschen an der Weihnachtsfeier der 5e die Ausflugskasse zu füllen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Offenes Verfahren nach VOB

Vergabe Nr. 2023-096

#### Generalsanierung Kindergarten und Turnhalle Schluttenbach – Blitzschutzanlage

Leistungsumfang:  
Demontage Bestandsanlage  
Neue Anlage gem. Blitzschutzklasse III

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter [www.subreport-elvis.de/E79283984](http://www.subreport-elvis.de/E79283984) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt ([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) unter 2023/S 217-683104.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen



## Sachbearbeitung

## Bestattungswesen (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

**Sachbearbeitung Bestattungswesen (m/w/d)**

In der Garten- und Friedhofabteilung des Stadtbauamtes neu zu besetzen.

## Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Vergabe von Grabstätten, Erstellung Bestattungsaufträge und Gebührenbescheide
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Friedhofssatzung mit Bestattungsgebührenkalkulation
- Ausschreibung externen Bestattungsleistungen
- Digitalisierung Friedhofswesen
- Verwaltungstätigkeiten in der Garten- und Friedhofabteilung

## Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts (Public Administration), einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrungen (Standesamt, Bestattungswesen) sind von Vorteil
- Eigeninitiative und sorgfältige Arbeitsweise
- Kommunikationskompetent und Teamfähigkeit

## Wir bieten

- Vergütung bis Besoldungsgruppe A 11 / Entgeltgruppe 10 TVöD
- Einen modernen, attraktiven Arbeitsplatz (bald im Herzen der Altstadt)
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Deutschland JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 08.12.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Über Ihre Online-Bewerbung ([www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote)) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-285 (Frau Lotterer, Garten- und Friedhofabteilung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

**Stadt Ettlingen****Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Stadt Ettlingen vom 28.11.2012, zuletzt geändert am 23.11.2021**

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 08.11.2023 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 28.11.2012, zuletzt geändert durch Satzung am 23.11.2021 beschlossen:

**I. Abschnitt**

Der § 41 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 28.11.2012, zuletzt geändert durch Satzung am 23.11.2021, wird wie folgt neu gefasst:

**§ 41 Höhe der Abwassergebühren**

- (1) Die Grundgebühr nach § 37 Abs. 1 Satz 1 – 3 beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngroße von

Qn 2,5 (Q3=4)	€ 140,20 / Jahr
Qn 6 (Q3=10)	€ 336,70 / Jahr
Qn 10 (Q3=16)	€ 560,80 / Jahr
Qn 15 (Q3=25)	€ 841,19 / Jahr
Qn 40 (Q3=63)	€ 2.243,18 / Jahr
Qn 60 (Q3=100)	€ 3.364,78 / Jahr
Qn 100 (Q3=160) und größer	€ 5.607,96 / Jahr.

Bei Verbundwasserzählern wird die Gebühr für die größere Nenngroße berechnet. Bei Wasserzählern mit einer von Satz 1 abweichenden Nenngroße (Zwischengroße) wird die Gebühr für die nächstgrößere Nenngroße berechnet.

Ist ein Wasserzähler während des Veranlagungszeitraums nur zeitweilig eingebaut, erfolgt die Veranlagung der Grundgebühr nur anteilig nach der entsprechenden Anzahl der Tage in diesem Jahr. Dabei wird der Tag, an dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Tag gerechnet.

- (2) Die Schmutzwasserverbrauchsgebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 Satz 1 und 4 und Abs. 2 beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser

€ 2,68.

- (3) Die Niederschlagswassergebühr (§ 37 Abs. 3) beträgt je m<sup>2</sup> der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche

€ 0,81.

**II. In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft.

**Ausgefertigt:**

Ettlingen, den 09.11.2023  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2023-084

### Umbau und Erweiterung des Kindergartens „An der Mulde“ - Sanitärinstallation

Leistungsumfang:  
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden DIN 18 381:  
ca. 16 St. Montage Sanitärgegenstände  
ca. 200 m Montage von Trinkwasserleitungen  
ca. 45 m Montage von Entwässerungsleitungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter [www.subreport-elvis.de/E72716475](http://www.subreport-elvis.de/E72716475) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

## Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Vergabe Nr. 2023-064

Erweiterung Johann-Peter-Hebel-Schule Fachplanung TGA (HLS)

Leistungsumfang:  
Die Stadt Ettlingen beabsichtigt im Stadtteil Schöllbronn die Erweiterung der bestehenden Johann-Peter-Hebel-Schule um vier Klassenzimmer und weitere Räume. Gegenstand des VgV-Verfahrens sind Planungsleistungen TGA (HLS) nach HOAI 2021 für die Leistungsphasen 1-9. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt ([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) unter der Nummer 2023/S 217-681801 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen.  
Die Vergabeunterlagen können über [www.subreport-elvis.de/E44978556](http://www.subreport-elvis.de/E44978556) kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Tel 07243 101-8922 [vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de).

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2023-085

### Umbau und Erweiterung des Kindergartens „An der Mulde“ - Heizungsarbeiten

Leistungsumfang:  
Heizungsarbeiten DIN 18 380:  
1 St. Luft-/Wasser-Wärmepumpe ca. 15 kW  
ca. 480 m Rohrleitungen (C-Stahl)  
ca. 25 St. Heizkörper

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter [www.subreport-elvis.de/E15827387](http://www.subreport-elvis.de/E15827387) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

## Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Vergabe Nr. 2023-063

Erweiterung Johann-Peter-Hebel-Schule, Tragwerksplanung

Leistungsumfang:  
Die Stadt Ettlingen beabsichtigt im Stadtteil Schöllbronn die Erweiterung der bestehenden Johann-Peter-Hebel-Schule um vier Klassenzimmer und weitere Räume. Gegenstand des VgV-Verfahrens sind Tragwerksplanungsleistungen nach HOAI 2021 für die Leistungsphasen 1-6 und 8. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt ([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) unter der Nummer 2023/S 217-68352 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen.  
Die Vergabeunterlagen können über [www.subreport-elvis.de/E54856575](http://www.subreport-elvis.de/E54856575) kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Tel 07243 101-8922 [vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de).

## Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Vergabe Nr. 2023-065

Erweiterung Johann-Peter-Hebel-Schule Fachplanung TGA (Elektro)

Leistungsumfang:  
Die Stadt Ettlingen beabsichtigt im Stadtteil Schöllbronn die Erweiterung der bestehenden Johann-Peter-Hebel-Schule um vier Klassenzimmer und weitere Räume. Gegenstand des VgV-Verfahrens sind Planungsleistungen TGA (Elektro) nach HOAI 2021 für die Leistungsphasen 1-9. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt ([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) unter der Nummer 2023/S 217-682879 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen.  
Die Vergabeunterlagen können über [www.subreport-elvis.de/E96918875](http://www.subreport-elvis.de/E96918875) kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Tel 07243 101-8922 [vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de).

## Bekanntmachung: Ausbau der Landesstraße L 566 im Wasserschutzgebiet

Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird Folgendes bekannt gegeben: 1. Das Regierungspräsidium Karlsruhe als zuständige Straßenbaubehörde hat mit Antrag vom 11.01.2021 die Planfeststellung nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG) für folgendes Bauvorhaben beantragt:

### Ausbau der Landesstraße L 566 zwischen Rheinstetten-Mörsch und Ettlingen mit BÜ-Beseitigung Mörsch; Bauabschnitt 2 (BAII):

Entwässerung im Wasserschutzgebiet Zone I, II und III auf der Gemarkung Mörsch (Stadt Rheinstetten) sowie Durchführung von naturschutzrechtlichen

Kompensationsmaßnahmen im Bereich der Landstraße L 566 bzw. im Bereich der ehemaligen Standortschießanlage (Gewann „Distr. Mörscher Hardt“).

Ein forstrechtlicher Ausgleich war zunächst auf der Gemarkung Rastatt geplant. Dieser wird nun jedoch auf die Gemarkung Ettlingen verlegt

(Gewerbegebiet „Runder Plom“, Gewann „Hohenwiesen“/ „Erlenwiesen“). Ettlingen war bislang nicht von diesem Verfahren betroffen und die

Planunterlagen wurden dort bislang nicht ausgelegt. Diese Auslegung erfolgt nun.

Der 1. Bauabschnitt beinhaltet die Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs (BÜ); die Planung erfolgt durch die DB AG und ist nicht

Gegenstand dieses Verfahrens.

Der Bauabschnitt BA II beginnt ca. 150 m östlich des Bahnübergangs bei Bau[1] km 0+384,472 und endet bei der Einmündung in die Kreisstraße K 3581 bei Bau-km 3+782,5. Die Bebauung befindet sich in einem Abstand von ca. 1,5 km.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Eingriffe und Maßnahmen:

- Ausbau der Landesstraße L 566 zwischen Rheinstetten und Ettlingen auf einer Länge von ca. 3,4 km mit einer Breite von 7,0 m
- Anlage einer Amphibienleiteinrichtung von ca. 600 m bestehend aus beidseitig der Straße angeordneten Amphibienleitelementen mit 19 Amphibiendurchlässen
- Anhebung der Landesstraße aufgrund der Amphibienleiteinrichtung sowie der Entwässerung im Wasserschutzgebiet (WSG) „Stadt Karlsruhe, WW Mörscher Wald“ Zone I + II mit Gradientenhochpunkt auf Höhe der Wasserschutzzone I.
- Fassen des Straßenoberflächenwassers sowie Bau von Entwässerungsleitungen im WSG Zone I und II zw. Bau-km 1+ 450 und Bau-km 2+087
- Bau zweier Regenklärbecken sowie Versickerung des Straßenoberflächenwassers in WSG Zone IIIa

- Lage- und höhenmäßige Anpassung sowie geringfügige Verbreiterung des südlich der L 566 ab ca. Bau-km 0+610 verlaufenden Geh- und Radweges

- Lage- und höhenmäßige Anpassung von Wald- und Wirtschaftswegen
- Anpassung der Maße der L 566 wie Breite, Neigung, Krümmung zur Prävention von Unfällen
- Verlegung der in der nördlichen Straßenböschung vorhandenen Wasserleitung von ca. Bau-km 0+600 bis Bau-km 0+863 in die L 566 mit Anschluss an die bestehende Leitung bei der Übergabestation beim „Kutschweg“
- Sicherung bzw. Verlegung von sonstigen Leitungen
- Eingriffe in das Wasserschutzgebiet „Stadt Karlsruhe, WW Mörscher Wald“
- Eingriffe in das Naturschutzgebiet „Sandgrube im Dreispitz Mörsch“
- Eingriffe in das Landschaftsschutzgebiet „Hardtwald bei Ettlingen und Rheinstetten“
- Eingriffe in das FFH-Gebiet „Hardtwald zwischen Karlsruhe und Muggensturm“
- Eingriffe in geschützte Biotope inkl. einer FFH-Mähwiese
- Anlage von naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen im Bereich der Landesstraße (Ausgleichsmaßnahmen A1 und A2) und auf der ehemaligen Standortschießanlage im Gewann „Distr. Mörscher Hardt“ (A3) sowie forstrechtlicher Ausgleich auf Gemarkung Ettlingen unmittelbar an der B 3, zwischen B3 und A5 beim Gewerbegebiet „Runder Plom“ (A1a).

2. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat festgestellt, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

3. Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom **21.11.2023 bis einschließlich 19.12.2023** bei der Stadt Ettlingen, Rathausinfo im Rathaus, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen (Mo-Fr 9-12 Uhr und Mo-Do 13:30-15:30 Uhr) zur Einsicht aus.

4. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden und Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 LVwVfG einzulegen (**Vereinigungen**), können

**bis einschließlich 02.01.2024**

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe - bei der Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Einwendungen gegen den Plan erheben oder Stellungnahmen zu dem Plan abgeben (**Einwendungsfrist**). Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen in diesem Verwaltungsverfahren ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Der Ausschluss gilt nicht für ein Rechtsbehelfsverfahren.

Es wird gebeten, auf schriftlichen Einwendungen die volle Anschrift, das Aktenzeichen „RPK17-0513.2-9“ sowie ggf. die Flurstücknummer(n) der betroffenen Grundstücke anzugeben.

5. Für das Verfahren und die Zulassungsentscheidung ist das Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe, zuständig.

Es kann das Vorhaben ggf. mit Nebenbestimmungen – beispielsweise Schutzvorkehrungen – zulassen (Planfeststellungsbeschluss) oder den Antrag ablehnen.

6. Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden rechtzeitige Einwendungen und Stellungnahmen zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen, den Vereinigungen sowie denjenigen, die sich geäußert haben, gegebenenfalls in einem Termin mündlich erörtert, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Vorhabenträger und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.

7. Der Planfeststellungsbeschluss ist dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zuzustellen. Sind mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen, so können diese Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

8. Hinweis:

Vom Beginn der Auslegung des Planes an können eine Veränderungssperre und Anbaubeschränkungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in Kraft treten.

9. Diese Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen werden auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) unter „Über uns / Abteilung 1 / Referat 17 – Recht, Planfeststellung / Aktuelle Planfeststellungsverfahren“ zugänglich gemacht.

Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht bei der Stadt Ettlingen ausgelegten Unterlagen.

10. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere deren Weitergabe an die Vorhabenträgerin im Rahmen des Verfahrens, wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Diese kann auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/> unter dem Stichwort „24-01SFT\_17-01K: Planfeststellung“ abgerufen werden. Auf Wunsch werden diese Informationen vom Regierungspräsidium Karlsruhe in Papierform versandt.

gez. Johannes Arnold, Oberbürgermeister

## Mitteilungen anderer Ämter

### Infoveranstaltung für Landwirte über Pflanzen- schutz

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe lädt am Mittwoch, 29. November, um 19 Uhr, Landwirtinnen und Landwirte zu einer zentralen Fachveranstaltung ein. Diese befasst sich mit der „Sachkundefortbildung Pflanzenschutz Ackerbau“ und findet statt in der TSV Spessart Waldgaststätte, Allmendstraße 60, in Ettlingen. Dr. Olaf Zimmermann vom LTZ Augustenberg hält einen Gastvortrag zum Thema „Biologische Gegenspieler von Schadinsekten im Ackerbau“. Zudem wird der Ackerbau in Schutzgebieten (IPS+) thematisiert.

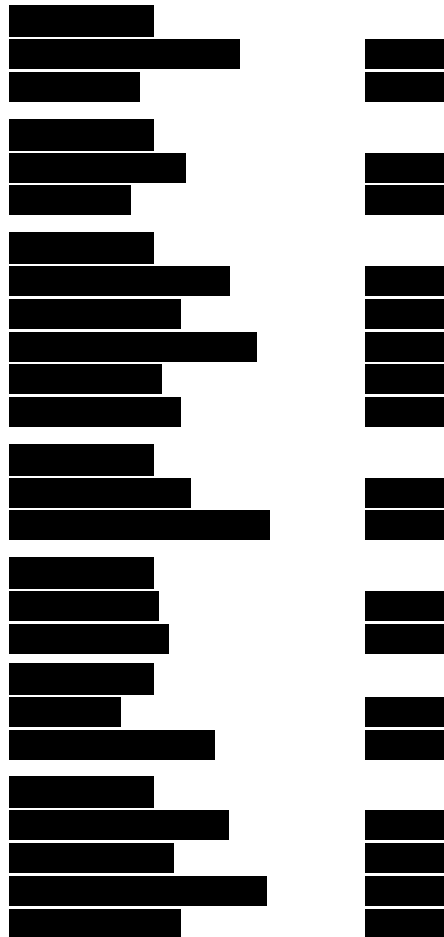
Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung anerkannt. Eine Online-Anmeldung ist bis Montag, 27. November, erforderlich auf der Website des Landwirtschaftsamtes unter [www.karlsruhe.landwirtschaft-bw.de](http://www.karlsruhe.landwirtschaft-bw.de) und der Rubrik „Aktuelles“. Für eine Fortbildungsbescheinigung wird die Adresse, das Geburtsdatum und der Geburtsort benötigt. Für telefonische Rückfragen steht Christian Erbe, Landwirtschaftsamt im Landratsamt, zur Verfügung unter 0721 936-88660.

### Landwirtschaftsamt im Landratsamt veranstaltet die „Sachkundefortbildung Pflanzenschutz Ackerbau“

Für Landwirtinnen und Landwirte findet am Dienstag, 5. Dezember, um 20 Uhr die zentrale Fachveranstaltung „Sachkundefortbildung Pflanzenschutz Ackerbau“ vom Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe statt. Die Veranstaltung wird online angeboten. Dr. Julia Walter vom LTZ Augustenberg wird einen Kurzvortrag über Refugialflächen, deren Umsetzung und deren Potentiale zur Förderung von Insekten und Kräutern halten. Weiter wird der Ackerbau in Schutzgebieten (IPS+) thematisiert. Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung anerkannt.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist bis Sonntag, 3. Dezember, erforderlich auf der Website des Landwirtschaftsamtes unter <https://karlsruhe.landwirtschaft-bw.de> und dem Stichwort „Aktuelles“. Für eine Fortbildungsbescheinigung wird die vollständige Adresse, das Geburtsdatum und -ort benötigt. Telefonische Rückfragen beantwortet Christian Erbe vom Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe unter 0721 936-88660.

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de)

#### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

#### Tierärztlicher Notdienst

**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 16. November

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

#### Freitag, 17. November

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

#### Samstag, 18. November

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

#### Sonntag, 19. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

#### Montag, 20. November

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

#### Dienstag, 21. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Mittwoch, 22. November

**Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach**

#### Donnerstag, 23. November

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)** Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

#### Hilfe für Kinder und Jugendliche

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

#### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

#### EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

#### Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

#### Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

## Pflege- und Beratungsangebote

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: [pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

#### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**DRK** Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

**Ambulanter Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de).

#### Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: [info@pct-arista.de](mailto:info@pct-arista.de)

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

[www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

**Sommerzeit:** 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

**Hospiztelefon** Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

#### Pia's Pflegeteam GmbH,

Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege**, Fachkrankenschwester für Gemeindepflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, [www.pflege-betreuung-ettlingen.de](http://www.pflege-betreuung-ettlingen.de)

#### MANO Pflegeteam GmbH

##### MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, [www.mano-pflege.de](http://www.mano-pflege.de), [pflegeteam-mano@web.de](mailto:pflegeteam-mano@web.de)

**Pflegedienst Optima GdB**, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Albtal gGmbH**, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: [info@awo-albtal.de](mailto:info@awo-albtal.de)

**AWO Essen auf Rädern**, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: [ear.albtal@awo-ka-land.de](mailto:ear.albtal@awo-ka-land.de)

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, [www.pflegedienst-froschbach.com](http://www.pflegedienst-froschbach.com)

**Rückenwind Pflegedienst GmbH**, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: [www.rueckenwind-pflegedienst.de](http://www.rueckenwind-pflegedienst.de), E-Mail: [info@rueckenwind-pflegedienst.de](mailto:info@rueckenwind-pflegedienst.de)

**Gute Hilfe – einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: [meinehilfe@email.de](mailto:meinehilfe@email.de), 24-h-Hotline: 0171 3138813, [www.gutehilfe.com](http://www.gutehilfe.com)

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

**Aufsuchende Seniorenberatung** durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

**Senioren-Service** Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

## Schwangerschaftsberatung

**Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen** bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

**Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0,

E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de)

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

[suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de),  
[www.suchtberatung-ettlingen.de](http://www.suchtberatung-ettlingen.de).

**El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige** von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, [www.eldrost.de](http://www.eldrost.de)

## Familie- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

**Mano Pflorgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,

E-Mail: [pflorgeteam-mano@web.de](mailto:pflorgeteam-mano@web.de)

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de), [www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de), **Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,

E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de)

**Kinderhospizdienst** Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: [kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de](mailto:kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de), [www.hospiz-in-karlsruhe.de](http://www.hospiz-in-karlsruhe.de)

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Ansprechpartnerin für Familienthemen** im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Monika Haberland Schillerstraße 7-9, Tel. 101- 8896, [Monika.Haberland@Ettlingen.de](mailto:Monika.Haberland@Ettlingen.de)

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V.** Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzzstraße 16, 76137 Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 18., und Sonntag, 19. November sowie Mittwoch, 22. November (Buß- und Bettag)**

**Katholische Kirchen**  
**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu**  
**Sonntag, 10:30 Uhr** Hl. Messe

**St. Martin**  
**Samstag, 18:30 Uhr** Hl. Messe

**Liebfrauen**  
**Sonntag, 9 Uhr** Hl. Messe – auch im Livestream unter [www.kath-ettlingen-stadt.de](http://www.kath-ettlingen-stadt.de)

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**  
**St. Josef, Bruchhausen**  
**Sonntag, 18 Uhr** Sonntagabendmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweiher**  
**Sonntag, 11 Uhr** Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
**Sonntag, 11 Uhr** Wortgottesfeier  
**Sonntag, 11:45 Uhr** Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Kirche

**St. Antonius, Spessart**  
**Sonntag, 9:45 Uhr** Festtagsmesse zu Ehren der Heiligen Elisabeth von Thüringen

**St. Wendelin Oberweier**  
**Samstag, 18 Uhr** Vorabendmesse

**Italienische Katholische Mission Karlsruhe**  
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, [www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de](http://www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de)

**Sonntag, 11:45 Uhr** Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

**Dienstag, 19 Uhr** Gebetskreis in italienischer Sprache  
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

### Evangelische Kirchen

#### Luthergemeinde

**Sonntag, 10 Uhr** Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfrin. Wolf); parallel Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

**Dienstag, 21. November, 16 Uhr** Gottesdienst im Seniorenhaus Bruchhausen

**Mittwoch, 22. November, Buß- und Bettag, 19.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde** mit Hl. Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein, Pfrin. Christine Wolf, Pfr. Roija Weidhas)

#### Pauluspfarrei

**Sonntag, 10 Uhr** Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

**Mittwoch, 22. November, Buß- und Bettag, 19.30 Uhr** gemeinsamer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Johanneskirche, siehe unter Luthergemeinde

#### Johannespfarrei

**Sonntag, 10 Uhr** Gottesdienst in der Johanneskirche, mitgestaltet von der Südafrika-Partnerschaftsgruppe (Pfr. A. Heitmann-K.)

**Montag, 20. November, 18 Uhr** Friedensgebet im Caspar-Hedio-Haus

**Mittwoch, 22. November, Buß- und Bettag, 19.30 Uhr** gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl der Kirchengemeinde in der Johanneskirche, siehe unter Luthergemeinde

#### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen  
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

**Sonntag, 10 Uhr** Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

#### Liebneller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

**Sonntag 10 Uhr** Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>  
Kontakt: [info@lgv-ettlingen.de](mailto:info@lgv-ettlingen.de)

#### Christliche Gemeinde

**Sonntag, 10:45 Uhr** Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungchar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.  
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

### Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43  
Gottesdienstzeiten:

**Sonntag** 9:30 Uhr

**Mittwoch** 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

## Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt

### KjG Liebfrauen

#### Kinonacht

Vom 17. auf den 18. November um 19 Uhr im Gemeindesaal im Lindenweg 2 mit Übernachtung. Für Verpflegung wird gesorgt. Die Anmeldung bekommt ihr in unserer Gruppenstunde oder unter [kjgettlingen.de](http://kjgettlingen.de) bei Downloads.

#### Gruppenstunden

Der nächste Jungstreff ist am 21. November von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2

### Sexualisierte Gewalt – nicht bei uns! Prävention in der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Die Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche haben viele betroffene Menschen lebenslang gezeichnet und ihren Glauben erschüttert. Viele Gläubige sind entsetzt und fassungslos. Wir tragen unseren Teil dazu bei, solche Taten in der Zukunft zu verhindern!

#### Unsere Ziele sind:

- Eine Kultur des achtsamen, wertschätzenden Miteinanders, sensible Wahrnehmung des Gegenübers und von sich selbst.
- Mitarbeitende, die für Minderjährige oder schutz- und hilfebedürftige Erwachsene Verantwortung tragen, werden regelmäßig überprüft und geschult.

#### Das tun wir dafür:

- Oben genannte Mitarbeitende legen alle fünf Jahre ein polizeiliches Führungszeugnis vor, unterschreiben eine „Erklärung zum grenzachtenden Umgang“ und besuchen eine Präventions-Schulung. Die Vorlage dieser Nachweise wird im Pfarrbüro dokumentiert. Dazu sind wir nach staatlichem und kirchlichem Recht verpflichtet.
- Wir sorgen dafür, dass sich unsere Mitarbeitenden bei diesem Thema gut informiert fühlen und auch ein Gespür dafür entwickeln, wie sie sich verhalten und an wen sie sich wenden können.

- Unsere Gruppierungen bitten wir, dass alle Personen, die neu für eine der genannten Personengruppen eine Aufgabe übernehmen, an das Präventions-Team gemeldet werden, damit die entsprechenden Schritte eingeleitet werden können.

- Gerne kommen wir zu Ihrer Gruppierung, informieren Sie und kommen mit Ihnen ins Gespräch!

### In unserer Kirchengemeinde werden folgende Basisschulungen Prävention angeboten:

**Fr., 08.12.23, 17-20:30 Uhr:**

**Gemeindehaus Herz Jesu**

**Fr., 23.02.24, 17-20:30 Uhr:**

**Gemeindehaus Herz Jesu**

Die Anfangszeiten können nach Absprache in der Gruppe verändert werden.

Unser Präventions-Team:

Silke Nofer-Steigert, Gemeindeferentin

Carin Tessen, Gemeindeferentin

Petra Herr, Pfarrgemeinderätin

#### Information und Anmeldung:

gemeindeferentin.nofer-steigert@kath-ettlingen-stadt.de

#### Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!**

Nomen est omen, so sagt man. Unsere Namen sind ein wichtiger Teil von jedem von uns. Am **Sonntag, 26. November**, heißt es daher: „Wo ist mein Schatz?“ Die Wort-GOTTes-Feier findet statt um **18:30 Uhr** in der **St. Martin-Kirche**.

Eine gute Zeit wünschen wir Ihnen!

L. Matheis (lucia.matheis@mail.de),

C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de),

F. Hertweck (franca.hertweck@web.de),

C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

#### Abendandacht

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Stunde mit Texten und Liedern.

Durch den Abend führt Martin Pirzer.

Musikalische Begleitung durch die Schola „Anima cantans“

**Ort: Herz Jesu-Kirche, Ettlingen**

**Zeit: Sonntag, 19. November, 18 Uhr**

## Luthergemeinde

### Termine im Gemeindezentrum Bruchhausen

18.11. um 16 Uhr Probe unseres Chörleins

Bei Interesse kommen Sie gerne dazu und singen Sie mit!

23.11. um 19.30 Uhr Abendtreff

Ein Abend mit Liszt und Brahms

## Paulusgemeinde

### Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 19. November, findet direkt nach dem Gottesdienst um 11 Uhr eine öffentliche Gemeindeversammlung in der Pauluskirche statt. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Wahl einer Protokollantin/eines Protokollanten

3. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Vorsitzenden der Gemeindeversammlung

4. Vorstellungsrunde

5. Bericht des ÄK über vergangene Veranstaltungen und den Strukturprozess

6. Vorausschau auf geplante Veranstaltungen, u. a. Frau Nickischs Initiative Mehrgenerationen-Wochenend-Freizeit, 23.-25. Mai 2025 für die Gemeinden im Kooperationsraum, in Feldberg-Falkenau

7. Gelegenheit für Fragen und Anregungen der Gemeindeglieder

8. Schlussgebet

### Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag am Dienstag, 21. November um 14.30 Uhr in die Paulusgemeinde.

Frau Dr. Mechthild Ralla aus Achern philosophiert im Gespräch mit den Seniorinnen und Senioren über 2 Märchen der Gebrüder Grimm. Interessierte sind herzlich willkommen.

### Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch ins Pauluszimmer ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit willkommen.

### Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – Die nächsten Termine sind am 22. November, 6. und 20. Dezember. Beginn gegen 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de) an.

### Einladung zu einer Auszeit – vorweihnachtliche Impressionen

Erleben Sie eine Stunde Ruhe und Besinnlichkeit in einem wundervollen Konzert zu Beginn der Adventszeit, am 1. Adventssonntag, 3. Dezember, um 18 Uhr in der Pauluskirche, Schlesierstr. 1.

Zwei großartige Protagonisten: Volker Schäfer spielt auf persönliche Art neu arrangierte Advents- und Weihnachtslieder. Er wird begleitet von Rundfunkpfarrer (i.R) Wolf-Dieter Steinmann, der mit Gedichten und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit das musikalische Arrangement ergänzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, über Ihre Spende freut sich das Team.

## Johannesgemeinde

### Meet & Greet

Am **Donnerstag, 16. November, 18 Uhr** Spiele - Spaß - Abschalten  
Gemeinsam einen Abend verbringen - backen, kreativ sein, zocken, den Glauben zu-

sammen entdecken und mit anderen chillen – das ist unsere Vision für „Meet&Greet“: Einen Platz zu erschaffen, an dem ihr Spaß habt und euch vom alltäglichen Stress erholen könnt.

Wenn du zwischen 14 und 17 Jahre alt bist, dann komm doch vorbei! Gerne kannst du noch jemanden mitbringen.

Falls du noch Fragen hast, kannst du über Instagram eine DM an @johannesgemeinde\_ettlingen schreiben.

Am **Sonntag, 19. November, gibt es um 10 Uhr** einen besonderen Gottesdienst in der Johanneskirche.

Unsere Partnerschaftsgruppe Südafrika berichtet von Eindrücken und Erfahrungen ihrer 10-tägigen Reise zur Moravian Church nach Overberg Südafrika.

Wir laden Sie hierzu herzlich ein!



Foto: Petra Getto

Der nächste Seniorenkreis ist am **Dienstag, 21. November, um 14.30 Uhr** im Caspar-Hedio-Haus

Der Nikolaus – was ist Historie, was ist Legende? Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit Pfr. i.R. Rolf Welker aus Forchheim

**Mittwoch, 22. November, ist Buß- und Bettag.** Wir laden herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl um **19.30 Uhr** in die Johanneskirche ein.

Der Gottesdienst wird von allen drei Pfarrern der evangelischen Gemeinden in Ettlingen mitgestaltet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Freie evangelische Gemeinde

**Freie evangelische Gemeinde,**  
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,  
www.feg-ettlingen.de

**Hauskreise / Kleingruppen** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

**Eltern-Café,** für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahre, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr\*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr\* auf dem Entenseepark beim Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 999

**Teenkreis** für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr\* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage  
**Kindertreff** für Grundschul Kinder mit Spiel, Spaß, Basteln und biblischen Geschichten.  
**Montag** (14-täglich) von 16 bis 17 Uhr\*, Kontakt: Familie Reiser 07243 76 65 999

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11:00 Uhr\*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

**Kindertreff** für Kinder von 3 bis 7 Jahre, mit Basteln, Spiel, Spaß und biblischen Geschichten, **Mittwoch** von 15:30 - 17 Uhr\* in Ettlingen West. Termine und Kontakt: Rebekka & Volker Stöhr über unsere Homepage

**Senioren Treff 60 Plus** jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,  
Kontakt: Gerhard Müller 07222 82 18 2  
\* (außer in den Ferien)

### Eltern-Impuls | „Wut und Tränen“

Am Mi. 29.11. von 17 bis 18.30 Uhr bieten wir einen Elternimpuls-Abend mit Kinderbetreuung an. Das Thema heißt „Wut und Tränen“ – Woher kommt eigentlich Wut und wie kann ich mit der Wut meiner Kinder (und meiner eigenen) gut umgehen?

Cerstin Neubert, Kitaleiterin und Mutter von zwei Kindern, wird uns mit hineinnehmen, woher die Wut kommt und wie wir mit der eigenen und der fremden Wut besser umgehen können. Sie gibt hilfreiche Strategien, wie wir in schwierigen Situationen mit unseren Kindern einen guten Umgang finden können.

Der Abend richtet sich an alle Eltern mit Kindern im Kleinkind- und Grundschulalter. Der Elternimpuls ist kostenlos, die Kinderbetreuung kostet 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis zum **26.11.** über die Homepage [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) möglich.

FeG Ettlingen | Dieselstr. 52 | roter Seiteneingang, 1. OG |

## Veranstaltungen / Termine

### Ausstellungen:

**Samstag, 04. – 23. November**  
16 – 18 Uhr **Aquarelle von Gabriele Weichelt in der Galerie WerkStadt Ettlingen** Öffnungszeiten: Di und Fr: 10–13 und 16–18 Uhr, Sa: 16–18 Uhr Veranstaltungsort: Galerie Werkstadt Ettlingen, Untere Zwinger gasse 3

### Veranstaltungen:

**Sonntag, 19. November**  
18 – 20 Uhr **SWR 2 Schlosskonzerte – E.T.A Trio** E.T.A. Trio (SWR2 New Talent), Elene Meipariani, Violine, Till Schuler, Violoncello, Till Hoffmann, Klavier Programm: Isang Yun: Klaviertrio (1972/75) Joseph Haydn:

Klaviertrio E-Dur Hob. XV:28 Franz Schubert Klaviertrio Nr. 2 Es-Dur op. 100  
Tickets: VVK: 30€/25€/15€ erm. 50% (Personen unter 25 Jahren) erhalten Sie in der Touristinfo Tel.: 07243/ 101-380 Kultur- und Sportamt Veranstaltungsort: Asamsaal / Schloss

### Donnerstag, 23. November

19:30 – 20:30 Uhr **Buchpremiere: Markus Orths: Ewig währt am längsten – Der Pastor und das letzte Hemd**

Tickets & Infos: VVK: 13 € erhalten Sie in der Thalia Buchhandlung oder unter [thalia.re-servix.de](http://thalia.re-servix.de)

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung

### Freitag, 24. November

19 – 21 Uhr **After-Work-Buchcasting** Literaturtipps der besonderen Art: Eine Auswahl lezenswerter Titel aus unterschiedlichen Sparten präsentieren sich als Kandidaten in einer Castingshow. Anmeldung: Tel. 07243/ 101- 207 oder E-Mail: [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

### Wanderungen:

#### Samstag, 18. November

9:20 – 15 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e. V. - Excursion nach Gernersheim – Die Festung**

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:28 Uhr  
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 10 km

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Anmeldungen: Tel.: 07246/ 7272 E-Mail: [hennhoe@web.de](mailto:hennhoe@web.de) Schwarzwaldverein Ettlingen e. V. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

### Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise Sternenkinder Ettlingen

Selbsthilfegruppe/Kontaktkreis für Eltern von Sternenkindern, Treffen am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im „Raum unter Dach“ (Caritasverband), Lorenz-Werthmann-Straße 2 in Ettlingen, Anmeldung und Infos unter [sternenkind.tristan@gmail.com](mailto:sternenkind.tristan@gmail.com) oder telefonisch über den Caritasverband Ettlingen 07243-515 0.

### AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen,

Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter [www.karlsbad.amsel.de](http://www.karlsbad.amsel.de), Tel. 07243 9240277, E-Mail: [karlsbad@amsel.de](mailto:karlsbad@amsel.de)

**Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“:** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

**Kreuzbund e. V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520